

GOLF in Hamburg



Ihr Golfsummer im Süden Österreichs

SIEGER | GOLF JOURNAL
KATEGORIE TRAVEL
RESORTS & HOTELS AWARDS
INTERNATIONAL 2015

Golfen und Wohnen vor der beeindruckenden Kulisse der Lienzer Dolomiten im sonnigen Süden Österreichs. Erleben Sie den eben gelegenen und top-gepflegten 27-Loch Meisterschaftsplatz, exzellente Küche, elegante Zimmer und Suiten – in unseren beiden On-Course-Golfhotels mit herrlichem Blick auf die angrenzenden Grüns.

„GOLF TOTAL“ IM DOLOMITENGOLF RESORT:
3 Nächte (Do–So) inklusive Verwöhn-Halbpension und unbegrenztem Golfvergnügen auf dem 27-Loch Platz Dolomitengolf

ab 399,- p. P. im Dolomitengolf Hotel & Spa *****
ab 495,- p. P. im Dolomitengolf Suites *****





Christoph Lampe,
Hamburger Sportwart

Liebe Hamburger Golferinnen und Golfer,

in diesem Jahr feiert der Hamburger Golf Verband e.V. einen runden Geburtstag und Sie halten ein neues Heft der Verbandszeitung **Golf in Hamburg** in neuer Optik in der Hand. 50 Jahre ist der Verband, bestehend aus 21 Mitgliedsanlagen im Hamburger Raum, nunmehr alt. Die Vielfalt dieser Anlagen macht den Golfsport in Hamburg so besonders und bietet Ihnen eine sportliche Heimat.

Dabei ist auch auf unseren Anlagen nicht mehr alles nur eitel Sonnenschein. Stagnation bei der Mitgliedergewinnung zeigt sich, wenn man über die vergangenen Jahre die Statistiken des HGV betrachtet. Da gibt es mal Wanderbewegungen zwischen Clubs, dann läuft es mal hier besser, dann wieder dort, jedoch wächst unser Verband schon seit Jahren nur minimal. Bei 22.000 Golferinnen und Golfern scheint die Schallmauer zu liegen.

Aber warum? Die wenigen vorliegenden statistischen Daten stellen fest, dass über 40.000 Hamburger Bürger organisiert in Clubs des Deutschen Golf Verbandes Golf spielen. Und natürlich sind in Clubs des HGV, die ja vorwiegend in Schleswig-Holstein und Niedersachsen liegen, nicht nur Hamburger organisiert, denn auch im Golf gilt: „All business is local“.

Wenn dieser Leitsatz jedoch stimmt, dann fehlt für einen nicht unerheblichen Teil der anderweitig organisierten Golfer offensichtlich das passende Angebot in unseren Clubs. Sicherlich etwas, was unsere Mitgliedsanlagen herausfordert und wo alle zeigen können, was in ihnen steckt.

Und so ist auch für den Hamburger Golf Verband die Zukunft ganz klar umrissen. Als Sportverband weiterhin den regionalen Sport zu fördern, mit der neu geschaffenen „Hanseatic Golf Union“ den Spitzensport im Norden gemeinsam mit dem Golfverband Schleswig-Holstein zu beleben und mit der ebenfalls in 2015 gegründeten Hamburger Golf Support GmbH die Aufmerksamkeit auf den Golfsport in Hamburg zu lenken und damit der Entwicklung unseres Sportes in der Metropolregion Hamburg Schwung zu verleihen.

Mit 50 kann man ja auch noch mal was wagen. Der HGV ist dafür sicherlich im besten Alter.

Christoph Lampe



Ihr individueller Service im
Kurzentrum Westerland ...

... und allen anderen
Inselorten.



Appartementvermietung
Flemming & Co.

25980 Sylt/Westerland · Andreas-Dirks-Straße 8
Telefon 04651 / 7700 und 5955 · Fax 29403
www.flemming-sylt.de

INHALT

1 **Editorial:** Christoph Lampe

2

3 **Verband** Deutscher Golf Verband meldet Mitgliederzuwachs
4 DGV Füllhorn ausgeschüttet: Hamburger Vereine profitieren

5 **HGV**

6 Das Interview Teil 2

7 **Messe** HANSE GOLF

8

9

10

11

12

13

14

15



Golf & Natur Abflug ins Rough
HGV-Platzseminar „Nachhaltige
Golfplatzpflege und
Arbeitsicherheit“

16 **Clubteil**

17 Von Buxtehude bis
18 Wentorf-Reinbek

19

20 **Sport** HGV Ligaeinteilung
21 2016 der AK 50 & 65

22

23 **Golfregeln**

24 Was ändert sich ab 2016?

25

26

27

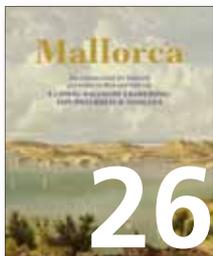
28

29

30

31

32



Vermischtes

Ladies Golf: Training mit Jessica
in der Golf Lounge

Saisonanpiff &
Greenkeepers' Dream

Buchtipps

Mallorca „Die schönste
Insel der Balearen“



Reise: Der Trip in
Mallorca Osten



Titelfoto: Nachwuchs-
leistungssport von
Grund auf neu

DGV meldet: Mitgliederzuwachs leicht gestiegen

640.181 Golf spielende Menschen sind in 727 Golfclubs als Mitglied eingetragen. Damit ist die Zahl der organisierten Golfspieler in Deutschland in 2015 um 0,2 Prozent gestiegen und ist damit im 65. Jahr in Folge im Wachstum, so der Verband auf seiner Jahrespressekonferenz im Januar in Stuttgart anlässlich der CMT. „Wir freuen uns, dass wir auch 2015 ein – wenn auch geringes – Golfspielerwachstum auf deutschen Golfanlagen verzeichnen können. Trotz des immer hart umkämpften Freizeitmarktes wollen wir einen eindeutigen Wachstumstrend schaffen“, sagt DGV-Präsident Claus Kobold. Wie schon in den vergangenen Jahren ist die Dynamik bei Zu- und Abgängen groß und der Zuwachs von absolut 1.044 Golfspielern sehr

gering. 50.571 Neugolfer (7,9 Prozent) stehen 49.527 Personen (7,7 Prozent) gegenüber, die Golf jedenfalls nicht mehr organisiert ausüben. Im Vergleich mit anderen Sportarten und anderen Golfnationen stehen wir noch ganz gut da. Vergleicht man den Zeitraum seit 2010, so verzeichnete der deutsche Golfsport ein Wachstum von 4,8 Prozent, die anderen Sportarten in Deutschland aber einen Rückgang der Mitgliederzahlen von 1,3 Prozent, die europäischen Golfnationen gar ein Minus von 7,6 Prozent. Das Wachstum in Deutschland wird insbesondere durch die Altersgruppen 50+ gestützt. Während diese Altersgruppe 2015 um 2,9 Prozent gewachsen ist, weisen die Altersgruppen bis 26 Jahren (-2,4 Prozent) und 26 bis 50 Jahre

(-4,3 Prozent) Rückgänge auf.

Bei der Betrachtung der Geschlechterverteilung ist zu beobachten, dass die Zahl der Golfspielerinnen leicht sinkt (-0,3 Prozent) während die Anzahl männlicher Golfspieler steigt (+0,5 Prozent). Dennoch bleibt Deutschland mit einem Frauenanteil von 37 Prozent das europäische Land mit dem größten Anteil weiblicher Mitglieder. Bei der Zahl der Golfanlagen bleibt Deutschland auf dem europäischen Festland führend. Nur in England gibt es mehr Golfanlagen. Mit 727 Golfanlagen gibt es in Deutschland zwar eine Anlage weniger als im Vorjahr, dagegen wächst die Zahl der öffentlichen Golfspielmöglichkeiten weiter an.

DGV

Dank dem DGV-Füllhorn!

Mit Fördergeldern Entwicklungspotential in der Jugendarbeit konsolidieren

Im neuen QM-Fördersystem erreichten 6 von 11 Hamburger Clubs die ersten drei Kategorien (Gold-Bronze) und verbuchten wertvolle Geldprämien.

Das erste Jahr, seitdem das neue Qualitätsmanagement (QM) für die Nachwuchsförderung ins Leben gerufen wurde, schloss zum Jahresende erfolgreich ab. Der DGV stellte 600.000 Euro Fördermittel für die Umsetzung bereit. Die Aufteilung erfolgt nach einem festgelegten Schlüssel, der die ersten 100 platzierten Clubs mit Prämien belohnt. „Wir freuen uns über die gute Beteiligung von mehr als 200 Clubs im ersten Jahr“, meinte Susanne Leimeister, Leiterin Jugend-, Senioren- und Breitensport, die das Projekt betreut.

Die drei Kernthemen des Qualitätsmanagements sind: Strategie und Finanzen, Training und Wettkampf sowie Talentsuche und Talentförderung. Eine umfangreiche Dokumentation wurde von allen Beteiligten erstellt, und es lohnte sich. Bekanntermaßen haben die Götter vor den Erfolg den Schweiß gesetzt; so auch in diesem Fall: Immerhin waren rund 120 Fragen und Zahlenkolonnen in neun Handlungsfeldern zu bearbeiten.

Das für den Jugend- und Nachwuchsbereich wichtige QM-Instrument löst die frühere Basisförderung sowie das Golf4Youth-Projekt ab und hat ein klares Ziel: Mehr Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern, und dem Spitzensport Nachwuchs zu garantieren. Es führt zur Stärkung und gut strukturierter Jugendarbeit im Club und gewährt zudem nachhaltige und auf Zeit sichtbare Erfolge bei der Mitgliedergewinnung. Und man hat den Eindruck, dass dieses breit angelegte Bewertungssystem künftig die zur Verfügung stehenden Geldmittel direkter und gerechter an die Clubs verteilt.

Mit großem Stolz schaut auch die Falkensteinerin Henrike Spangenberg auf den erreichten 4. Rang zurück. „Golfbegeisterte Kinder und Jugendliche sind bei uns in den besten Händen, da wir den Golfsport leistungsorientiert und nebenbei mit viel Freude betreiben“, so die Jugendwartin. Mit 883 von 1000 möglichen Punkten rangiert der HGC in der Gold-Kategorie, die bis zum 20. Rang (776,5 Punkte) zählt. Die Silber-Kategorie (Punkte-Mittelwert 710,3) erreichten (in alphabetischer Reihenfolge) folgende Clubs: Ahrensburg, Großflottbek, Hittfeld, und die Bronze-Kate-



Foto: DGV/Rochau

gorie (Punkte-Mittelwert 622,7) schafften die Clubs Buchholz und Pinnau. (Anmerkung der Redaktion: Nach Aussage des Dachverbandes werden keine genaueren Daten veröffentlicht. Die Clubs kennen aber ihre Punktzahlen.)

An der Spitze der verbindlichen Auswertung steht GC St. Leon-Rot (983), gefolgt vom G&LC Berlin-Wannsee (895,5) und dem Düsseldorf GC (890). An den Geldprämien vorbei im weiteren Ranking (Plätze 101 – 208 und einem Mittelwert von 446,8 Punkten) rangieren die HGV-Clubs: Hamburg-Walddorfer, Hamburg-Wendlohe, Hamburg-Holm, Hoisdorf und Wentorf-Reinbeker GC.

„Die umfangreiche und aufwändige Arbeit hat sich gelohnt“, meinte Geschäftsführer Berthold Apel (HGC), der für den vierten Rang gute 17.000 Euro als Einnahme verbuchen konnte, im

Gespräch mit **Golf in Hamburg**. Und weiter: „Unser Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis eines langfristig angelegten Leistungssportkonzeptes. Aus unserer Sicht gibt es dennoch Verbesserungspotential bei einigen Fragekomplexen. Aber wir machen dem DGV ein großes Kompliment: Das Qualitätsmanagement zeigt eine transparente und bundesweite Benchmark über Clubs, die sich für den Leistungssport und die Förderungen junger Athleten im Golfsport einsetzen.“ Auch aus Hittfeld kommt positive Resonanz, und dort ist man überzeugt von dieser arbeitsintensiven, aber sinnvollen Maßnahme: „Wir haben in diesem Jahr gelernt, worauf wir im nächsten Jahr achten müssen. Insbesondere die zeitnahe Dokumentation bringt weitere, wertvolle Punkte“, so Headpro Philip Drewes. *EJH*



Das Interview: Gute Strukturen besser nutzen – Kräfte und Potential bündeln, ein Blick in die Zukunft Teil 2

In der letzten Ausgabe von **Golf in Hamburg** haben wir mit dem Geschäftsführer des Hamburger Golf Verbandes über die Kooperation mit dem GVSH gesprochen, über Ziele und Probleme, über das Handicap und die neue Ausbildungsphilosophie. Heute lesen Sie den zweiten Teil des Interviews.

GiH: Sie haben sich in den letzten Monaten viele Gedanken gemacht. Gibt es eine Zusammenfassung, in der sich unsere Leser informieren können?

Schmidt: Natürlich fassen wir alle Erkenntnisse der letzten Wochen und Monate in

einer Ausbildungskonzeption zusammen. Diese wächst momentan mit jedem Tag, da wir ständig neue Erfahrungen machen und sich neue Perspektiven auftun, die wir mit den am Nachwuchsleistungssport Interessierten teilen wollen.

GiH: Können Sie uns einen kleinen Einblick geben?

Schmidt: Wir versuchen momentan, alles logisch zu ordnen und zu strukturieren. Es geht um Punkte wie Einflussfaktoren, Rollenverteilung, Ziele, Leitgedanken und Prinzipien und darum, wie eine langfristige Athletenentwicklung aussehen müsste. Über die Themen Trainingssystematik und Trainingsmethodik haben wir beim letzten Mal ja schon gesprochen.

GiH: Dann lassen Sie uns mit den Zielen beginnen.

Schmidt: Wir haben die Ziele in verschiedene Bereiche unterteilt, so ist ein Ziel die Umsetzung unserer „Vision Gold“, also norddeutsche Athleten auf olympische Spiele vorzubereiten. Das bedeutet, dass wir eine Leitfunktion auf Landesebene mit nationaler/internationaler Strahlkraft übernehmen und unsere norddeutschen Athleten mit einer sehr hohen Spielkompetenz ausstatten wollen, die durch eine langfristig angelegte Entwicklung im Jugendbereich Erfolge im internationalen Amateur- und Profibereich ermöglicht.

Ein weiterer Aufhänger ist die Faszination Golf, also einer breiteren Gesellschaft den Spaß am Golfsport - vom Anfänger eventuell bis zum Professional - zu vermitteln. Wir glauben, dass dies über einen einfacheren Einstieg in die Sportart ohne Frust und durch schnellere Fortschritte zu gewährleisten ist. Hierfür haben wir Lehr- und Lernstrategien entwickelt, die wir mit den regelmäßig stattfindenden Trainerworkshops in die Clubarbeit integrieren wollen.

Den letzten Bereich nennen wir „aktiv im Golf“ und meinen damit eine lebenslange Begeisterung für den Golfsport, die sich im Golfclub als sportlicher „Hafen“ für Golfer

aller Altersklassen widerspiegelt. Dies geht einher mit der Förderung körperlicher, geistiger, emotionaler und sozialer Eigenschaften, einer individuellen Gesundheitsvorsorge durch den Golfsport und der aktiven Nutzung des Golfsports als integratives Element.

GiH: Wie geht es weiter?

Schmidt: Na ja, neben den Zielen haben wir natürlich auch Leitgedanken festgehalten, an denen wir uns im Arbeitsalltag orientieren wollen. In Bezug auf unsere jungen Athleten ist das vor allem eine individuelle Förderung, die im Vordergrund steht. Voraussetzung hierfür ist ein intensives persönliches Interesse des Trainers an jedem Spieler. Dies bedeutet zeitgleich eine Begleitung neben Training und Wettkampf bis in den Athletenalltag, eine detaillierte und regelmäßige Analyse des aktuellen Entwicklungsstandes, ein sinnvolles, umfangreiches und individuelles Trainings- und Wettkampfprogramm bis hin zu der individuell angepassten Erhöhung von physischen und psychischen Belastungsreizen. Das hört sich sehr umfangreich an, wir wollen es ja aber auch richtig machen und nicht nur so tun, als ob.

GiH: Das verlangt Athleten und Trainer ja einiges ab?

Schmidt: Das stimmt, daher ist es uns ja auch so wichtig, diejenigen mitzunehmen, die für den Sport leben. Das sind aber nicht nur Athleten und Trainer, sondern auch gerade die Eltern bis hin zu den Lehrern in der Schule. Wir wollen Athleten ja nicht nur auf eine Sportkarriere vorbereiten, sondern auch auf das Leben nach dem Leistungssport. Hierfür müssen wir Eigenverantwortlichkeit, Selbstmanagement und Eigeninitiative mit den Athleten entwickeln, gleichzeitig Selbstbewusstsein, Selbstkritik, Willen, Beharrlichkeit und Mut fördern. Die Persönlichkeit der Athleten auszubilden bedeutet dann auch, den Umgang mit Druck- und Stress in jeder Situation auf und neben dem Golfplatz zu schulen. Mal davon abgesehen, dass wir Fairness, Toleranz, Zuverlässigkeit und Authentizität als Basiselemente eines vorbildlichen Athleten für absolut notwendig halten, um in jedem Bereich des Lebens erfolgreich zu sein.

GiH: Welche Rolle spielt der Trainer dabei?



Ausbildungsstützpunkte in den Clubs

- Aukrug
- Brunstorf
- Buchholz
- Buxtehude
- Escheburg
- Krogaspe
- Großflottbek
- Hamburger GC
- Hittfeld
- Holm
- Jersbek
- Lohersand
- Lübeck-Travemünde
- Pinnau
- St. Dionys
- Timmendorfer Strand
- Treudelberg
- Walddörfer
- Wendlohe
- Wentorf
- Hockenberg
- Brodauer Mühle
- HH Oberalster
- Uhlenhorst
- Hoisdorf
- Marine Sylt

Schmidt: Der Trainer nimmt eine zentrale Rolle in diesem System ein. Da er viel mehr als nur eine Person ist, die technische oder taktische Fähigkeiten schult, benutzen wir auch eher die Bezeichnung Coach, weil in diesem Wort viel mehr steckt. Die Hauptaufgabe des Coaches ist nämlich in erster Linie die Vermittlung von Spaß, Freude und Motivation für Bewegung allgemein und das Golfspiel speziell. Hinzu kommt das Herausbilden einer positiven Grundeinstellung zum leistungsorientierten Golfsport. Ohne diese Basis brauchen wir uns über leistungssportliche Zielsetzungen keine Gedanken zu machen. Natürlich ist der Coach auch für die Planung und Steuerung eines langfristigen, leistungsfördernden Entwicklungsprozesses verantwortlich. Wenn es um Leistung geht, ist uns besonders wichtig, dass der Coach mit dem Athleten eine gesunde, positive und fördernde Einstellung zu Wettkampfergebnissen entwickelt. In diesem Sinne ist der Coach Vorbild und Autorität - immer und überall.

GiH: Das ist ein umfangreiches Leistungspaket, das ein Coach mitbringen muss.

Schmidt: Das ist richtig. Wir müssen uns unter leistungssportlichen Gesichtspunkten vom Bild des Golftrainers, der auf der Range steht und Schwünge korrigiert, etwas verabschieden. Coaches, die erfolgreich im Leistungssport sein wollen, müssen viel mehr mitbringen als die reine Kenntnis über den Golfschwung und wie der Ball „gerade“ fliegt. Das Problem guter Trainer ist aber in allen Sportarten das gleiche. Es gibt an der Spitze zu wenige, die das gesamte Spektrum abbilden können. Daher haben wir ja mit der Hanseatic Golf Union (HGU) und der Kooperation mit dem Golfverband Schleswig-Holstein eine Initiative gestartet, Golflehrer für die Aufgabe „Leistungssportentwicklung“ in allen wesentlichen Bereichen fit zu machen.

GiH: Wie ist der Zwischenstand?

Schmidt: Die ersten Schritte, die wir hier machen, sind in der Tat sehr erfreulich. Stand heute (12.02.2016, Anm. der Red.): Wir haben in Hamburg und Schleswig-Holstein 27 Clubs (Tabelle links) gewonnen, die sich mit ihren Trainern zur HGU bekannt haben und nun gemeinsam mit uns das Thema Nachwuchsleistungssport noch effektiver bearbeiten werden.

GiH: Wie gehen Sie dabei vor?

Schmidt: Wir werden zusammen mit Martin Hasenbein (Ausbildungsleiter der PGA of

Germany, Anm. der Red.) in diesem Jahr fünf Workshops gemeinsam mit den Coaches der HGU durchführen. Wobei es hauptsächlich darum geht, eine Gemeinschaft zu bilden, die sich regelmäßig trifft, austauscht und Themen bearbeitet. Natürlich haben wir für uns Prinzipien und Methoden erarbeitet, die wir den Coaches vorstellen wollen. Prinzipiell geht es aber mehr darum, gemeinsam den Horizont zu erweitern, andere Arbeitsweisen kennen zu lernen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse in den Praxisalltag zu implementieren.

GiH: Welche Prinzipien sind das?

Schmidt: Es geht um eine langfristige Athletenentwicklung, die Wettkämpfe und Trainingsumfänge in Abhängigkeit der individuellen Entwicklungsstufe einplant, um das Berücksichtigen des individuellen biologischen Alters und die Anwendung einer Trainingsmethodik nach Grundsätzen des motorischen Lernens. Dem letzten Punkt kommt in der Kommunikation mit den HGU-Coaches eine besondere Bedeutung zu, da es sich hier um eine etwas andere Methodik handelt als in der bisherigen Trainingspraxis. Wir haben diesen Punkt ja schon öfters gestreift, aber zusammenfassend geht es um die Unterstützung des Athleten bei der Suche nach einer individuellen Lösung, in der „Fehler“ als Werkzeug zur Leistungssteigerung ein wichtiger Faktor sind. Die Entwicklung von Kompetenzen steht ergebnisunabhängig im Vordergrund.

GiH: Wie sieht es mit den anderen Zielen aus? Sie hatten die Faszination Golf und lebenslange Begeisterung erwähnt.

Schmidt: Ja, das sind in der Tat Punkte, die wir in der Zukunft noch gewissenhafter angehen wollen. Neben den Coaches, die natürlich als „Speerspitze“ des Golfsports in vorderster Linie dafür verantwortlich sind, Einsteigern den Sport so nahe zu bringen, dass diese unkompliziert, mit Spaß und schnellen Erfolgen einen leichten Einstieg in die Sportart finden, wollen wir den Golfsport einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Hier arbeiten wir mit unserem Vermarkter an Veranstaltungsformaten, die dieses Ziel erreichbar machen. Wir stehen aber gerade am Anfang, ich bin optimistisch, dass wir bereits 2016 das eine oder andere Event werden umsetzen können...

GiH: Vielen Dank für dieses Gespräch



Alexander Helbing

Neuer AZUBI im Golfverband

Sport und Bewegung begleitet mein Leben, seit ich denken kann. Ich habe mich in vielen Sportarten versucht und betreibe einige von ihnen mit Begeisterung noch heute. Doch seit ich mit 11 Jahren zum Golfsport gefunden habe, zieht er mich in seinen Bann. Golf fasziniert mich mit seiner Vielseitigkeit. Jeden Tag lässt sich etwas Neues entdecken und lernen.

Nach meinem Abitur entschloss ich mich zunächst für ein Sportstudium, welches ich mit dem Bachelor der Bewegungswissenschaften abgeschlossen habe. Auch hier stand der Golfsport im Zentrum meines Interesses. So habe ich eine Bachelor-Arbeit zum Thema „Polysportives Aufbau- und Ergänzungstraining im Golfsport“ verfasst.

Schon während meines Studiums wurde mir klar, ich will das im Studium Gelernte anwenden, um den Golfsport und insbesondere den Golfathleten weiterzubringen. Ich wollte Golflehrer werden. Ich hatte das große Glück, meinen Wunsch-Ausbildungsplatz beim Hamburger Golfverband zu ergattern und so meinen Traum, mit Jugendlichen im Golf-Leistungssport zu arbeiten, erfüllen. Mit der Hanseatic Golf Union, an der ich nun von Anfang an mitarbeiten kann, sind wir auf einem tollen Weg, den Golfsport in meinem geliebten Norden voranzubringen, und ich hoffe, meinen Teil dazu beitragen zu können, einen Athleten aus Hamburg und Schleswig-Holstein zum Olympiasieg 2024 zu führen.



BREEZE SPORTS
Marketing • Sponsoring • Management

Golf in Hamburg – voller Tradition und richtig cool

Nun werden die Tage allmählich länger, und es ist abzusehen, wann wir endlich wieder unserer großartigsten Nebensache der Welt nachgehen können...

Allein der Gedanke ist aufregend, sich mal wieder auf ein „paar Schläge“ zu treffen, den Nachmittag oder später auch Abend in der Natur zu genießen, gelungene Bälle zu bewundern, den Alltag hinter sich zu lassen und abzutauschen in unsere Passion.

Es ist immer wieder spannend zu beobachten, wie beliebt und prominent der Golfsport ist, und zwar oft auch losgelöst von Handicaps, Ergebnissen oder neuestem Equipment.

Im Rahmen der „Hanse Golf“ hatten wir die Chance, diverse Gespräche zu führen, in denen sich immer wieder herausstellte, dass es tatsächlich niemanden gab, der sich der Faszination dieses grandiosen Sports entziehen konnte, und wir sollten uns alle gemeinsam dem Auftrag stellen, den Golfsport in dieser Stadt noch offener, breiter zugänglich und immer spielbar zu machen.

Im Rahmen eines Werbespots der 70er Jahre, der besagt „es gibt viel zu tun – packen wir es an...“ fiebern wir alle gemeinsam dem Frühling entgegen, so dass es endlich wieder losgehen kann... in den Clubs, in der Lounge – und sowieso auf dem Grün.

*Ihr BREEZE-Sports Team
Jörn Geffert, Hubertus A. Quasdorf*



Christoph Holstein (Staatsrat),
Dominikus Schmidt



Golf in Austria:
Immer im Mittelpunkt

Hanse Golf: Die Vierzehnte!

Anfang Februar fanden sich die Liebhaber des Sports mit dem kleinen (meist noch sommerlich weißen) Ball erneut in den Hamburger Messehallen ein. Diese Fachmesse setzt weiterhin Akzente als Norddeutschlands größte Golfmesse und erfüllte auch diesmal alle Erwartungen und sogar mit einem neuen Besucherrekord. Mehr als 17.100 Golfer haben die neue Saison mit rund 180 Ausstellern aus 11 Nationen herbeigesehnt und gefeiert. So ging der Samstag als besucherstärkster Tag in die vierzehnjährige Geschichte der Hanse Golf ein.

Bei der diesjährigen Auflage des Nord-Süd-Schlagers konnte mit Unterstützung der Golfprominenz wie Gerhard Delling, Alfred Draxler, Nova Meierhenrich und Sven Strüver die Messlatte für die Golftage München hochgelegt werden. Insgesamt 20.400 Punkte wur-



Team Better Golf by Paul Dyer

den mit Begeisterung und voller Tatendrang beim Nearest-to-the-Pin-Wettbewerb erspielt. Die bayerischen Golfer müssen sich da ganz schön anstrengen.

Da sich derzeit die Golfer auf den heimischen Golfplätzen noch in Geduld üben müssen,



Sven Trulsen (HGV-Präsident), Nicole David, Vincente Salamanca



Augenkontrolle bei Sportsvisual



Golf Lounge Team



Nachwuchs fand Spaß bei US Kids Golf



A. Draxler, S. Strüver, G. Delling, N. Meierhenrich

war die Spielfreude auf den beiden Indoor Driving Ranges, bei allen Topmarken und den Golfsimulatoren riesengroß. Auch die Demonstrationen der „Better Golf by Paul Dyer“, Tipps und Tricks in der Volvo Krüll Golf Arena sowie der QDS Golf Talk wurden mit

Begeisterung angenommen. Die Nachwuchsgolfer kamen bei U.S.Kids Golf auf ihre Kosten. Das große Golf Tourismus-Angebot ließ bei vielen Besuchern spontan das Reisefieber ausbrechen, und als beliebte Anlaufstation für Hamburgs Messebesucher gilt die recht belebte Jausen-Station „Golf in Austria“ im Zentrum der Halle mit guten Adressen für das Golf-Urlauberlebnis.

Altaussteller wie auch die zahlreichen Neuaussteller betonten vor allem die gute Stimmung und das sehr interessierte Publikum in der Messehalle. Nahezu alle wollen

2017 wieder mit dabei sein und haben jetzt schon zahlreiche neue Ideen und Vorschläge. Der Termin für die nächste Hanse Golf und damit das 15-jährige Jubiläum der Golfmesse wird der 17. – 19. Februar 2017 sein. *EJH*



Nord-Süd-Competition

200
CAMPBELL
JAHRE
seit 1816

Jubiläumsmode C 2016
200 Jahre Campbell

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg

Abflug ins Rough!

Golfer sichern Wohnraum für den Wildbienen-Nachwuchs

Den Begriff „Biene“ verbinden die meisten Menschen mit der Honigbiene *Apis mellifera*. Sie ist beliebt und gehört zu den bekanntesten Insekten überhaupt. Dass es neben dem „Haustier“ der Imker in Deutschland rund 560 Wildbienen-Arten gibt, wissen die wenigsten. Die Hummel gehört mit ihrer Größe zu den stattlichen „Brummern“ unter den Wildbienenarten. Andere Vertreter der Wildbienen kommen eher zierlich dahergeflogen und werden mit einer Winzigkeit von drei oder vier Millimetern leicht übersehen. Sie haben so zauberhafte Namen wie Pelz- oder Maskenbiene, Fuchsröte Sandbiene und Mauerbiene. Alle „fleißigen Bienen“ leisten gemeinsam einen unschätzbaren Beitrag für den Erhalt der Biodiversität. Mit ihrer Bestäubungsleistung sorgen die Arbeiterinnen für den Ertrag von Obst, Gemüse und Ackerfrüchten! Der Wert der Insektenbestäubung allein für die Landwirtschaft wird weltweit auf jährlich 153 Milliarden Euro geschätzt – in Europa auf 14 Milliarden Euro. Mehr als 35 Prozent der Nahrungsmittel sind weltweit von der Bestäubung abhängig. Während die Hummel nicht gern allein lebt, sind

die meisten anderen Wildbienen Einzelgänger – allerdings mit gehobenen Ansprüchen an ihren Lebensraum.

Und schon sind wir beim Problem der Wildbienen gelandet: Hauptursache für den Rückgang vieler Wildbienenarten ist der Verlust an Lebensraum. Es fehlt den fleißigen Bienen an Nistmöglichkeiten und Nahrung. In Deutschland sind mehr als 50 Prozent aller nestbauenden Wildbienenarten Bodennister und damit auf offene Bodenstellen angewiesen.

Die Folgen sind dramatische Bestandsrückgänge: Von den in Deutschland lebenden Wildbienenarten sind über die Hälfte in der Roten Liste aufgeführt. Die Deutsche Wildtier Stiftung steuert diesem negativen Trend jetzt mit einem neuen Schutzprojekt entgegen und holt einige Hamburger Clubs, die sich im DGV-QM-Golf-und-Natur-Programm engagieren, mit ins Boot. Was bereits in punkto Wildbienen-Schutz passiert ist und wie sich die Clubs einbringen können, erläutert der Wildbienen-Experte der Deutschen Wildtier Stiftung (Dewist), Manuel Pützstück im Gespräch mit der Redaktion **Golf in Hamburg**.



Die Hummel, das pummelige Insekt, gilt als großer F

Pützstück: Nein, die meisten Wildbienenarten sind äußerst friedlich. Vor allem von den Einzelgängern, den Solitärbiene, zu denen übrigens 95 Prozent aller Wildbienen gehören, geht keinerlei Gefahr aus. Selbst wenn ihre Nester beschädigt oder zerstört werden, unternehmen sie keinen Versuch, sich zu verteidigen. Um einen Stich zu provozieren, müsste man das Wildbienenweibchen schon sehr stark reizen und quälen. Von sich aus greifen sie einfach nicht an. Außerdem sind die meisten Wildbienen nur wenige Millimeter groß; ihr Stachel ist dementsprechend kurz und viel zu dünn, um die menschliche Haut zu durchdringen.



M. Pützstück, Ch. Lampe, Peter Ziegelmaier

GiH: Wann wurde das Wildbienen-Projekt der Deutschen Wildtier Stiftung ins Leben gerufen?

Pützstück: Der Startschuss für unser Wildbienen-Projekt fiel bereits Mitte Juni 2015. Auf dem Ohlsdorfer Friedhof hat man uns Flächen zur Verfügung gestellt, auf denen die (Dewist) Wildblütensaat ausbringen konnte und damit Nistmöglichkeiten für Wildbienen geschaffen hat. Die Aktion auf dem Friedhof Ohlsdorf war der Anfang: Das Wildbienen-Projekt basiert auf einer breiten Allianz Hamburger Institutionen wie zum Beispiel dem Hamburg Airport, dem Bauernverband Hamburg und dem Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V.

GiH: Und jetzt wollen Sie uns Golfer für die Wildbienen begeistern?

Pützstück: Ja, das wäre wunderbar! Golfer sind naturverbundene Menschen und Golfplätze bieten für die Förderung einer reichen Wildbienenfauna geradezu ideale Voraussetzungen.

GiH: Ist das Engagement von der Größe des Golfplatzes abhängig?

Pützstück: Schon kleinräumige Strukturen haben enormes Potential. Selbst ein privater Garten mit einer wilden Ecke kann eine perfekte Wildbienenfauna bieten. Welche Möglichkeiten sich dann erst in einem Rough oder an einem Wasserhindernis aufzutun, ist offensichtlich. Wildbienen sind gar nicht so komplizierte „Mieter“. Pflanzenreste wie dicke Stiele - etwa von der Königskerze – sind für sie ein perfekter Lebensraum. Blätter und Blüten, eine Ecke mit etwas Totholz und unbepflasterte Erdbodenstellen reichen - den Rest schaffen die Bienen allein.

GiH: Sind Wildbienen „friedlich“ oder kann es passieren, dass Golfer beim Spiel gestochen werden?

GiH: Würden Wildbienen auch das Green besiedeln oder beschränken sie sich auf ihre Wildblumen-Flächen?

Pützstück: Das Green ist für Wildbienen völlig uninteressant: Die Grasnarbe ist viel zu dicht. Die meisten Wildbienen halten sich bei den Nahrungspflanzen und ihren Nestingängen auf. Vielleicht wagen sich Sandbienenarten mal in die Nähe eines Bunkers, doch auch sie sind ebenfalls total harmlos.

GiH: Stören Wildbienen in der Nähe des Clubhauses?

Pützstück: Im Gegensatz zu Wespen sind Wildbienen ganz allein auf pflanzliche Kost aus. Das heißt, süße Getränke und Kuchen interessieren die Wildbienen nicht. Sie meiden die Nähe des Menschen.

GiH: Was muss der Greenkeeper beachten, wenn er die Wildblumenfläche in die bestehende Fauna und Flora des Golfgeländes integrieren will?

Pützstück: Verglichen mit dem Green oder



lugkünstler

Foto: Wildtierstiftung

Lebensraum streitig machen?

Pützstück: Eine Gefährdung von Wildbienen durch Honigbienen hängt vom Blühangebot ab. Gibt es zu wenig Blüten und zu viele Honigbienen, entsteht eine Konkurrenz um das Nahrungsangebot - die Wildbiene würde im Kampf um die Nahrung den Kürzeren ziehen. Der Honigbiene hingegen droht von den Wildbienen keine Gefahr! Es gibt auch keine Einbußen bei der Honigernte. Im Gegenteil: Mit zusätzlichen Blühflächen für die Wildbienen ist auch für die Honigbienen der Tisch reicher gedeckt.

GiH: Lockt die Wildblumen-Wiese auch andere Wildtiere an?

Pützstück: Der dichtere Aufwuchs macht die Blühflächen auch für andere Wildtiere – vor allem für Vögel – attraktiv.

GiH: Woher bekommen die Golfclubs die Blühmischungen?

Pützstück: Die Deutsche Wildtier Stiftung bezieht das Saatgut von regionalen Lieferanten. Es ist zertifiziert, enthält nur heimische Pflanzenarten und ist genau das, was Wildbienen lieben...!

Ein wissenschaftliches Monitoring soll die Entwicklung auf den Blühflächen dokumentieren und den Nachweis für bestimmte Wildbienenarten erbringen. Zur Finanzierung dieses Monitorings sucht die (Dewist) gemeinsam mit dem DGV Sponsoren, die – beispielsweise mit einer Firmen-Patenschaft – das Projekt unterstützen. Es werden 15 000 Euro benötigt. Interessierte Firmen oder Privatpersonen können sich an Thomas Bischoff von der Deutschen Wildtier Stiftung wenden (T.Bischoff@dewist.de). *EJH*

einer gepflegten Rasenfläche im heimischen Garten, ist die Pflege von Wildblumenwiesen anspruchslos. Nur in den ersten zwei Jahren muss die Fläche gepflegt werden, damit sich die Saatmischung gut in den Boden integrieren kann. Vor oder mit dem Beginn der Blüte im Mai/Juni oder Juli/August sind zwei Schnitte erforderlich. Dann reicht abschnittsweise eine Mahd pro Jahr.

GiH: Welcher Standort ist ideal für eine Wildblumen-Fläche?

Pützstück: Am besten eignen sich magere, trockene und sonnige Standorte in südlicher oder südöstlicher Ausrichtung. Flächen, die im Schatten liegen, sind eher ungeeignet. Damit die Blühmischung sich richtig entwickelt und schön blüht, muss der Boden vor der Aussaat richtig bearbeitet werden. Wurzelunkräuter wie Disteln, Weißklee und Winden müssen manuell entfernt werden.

GiH: Können die Flächen betreten werden?

Pützstück: Ab dem zweiten Jahr können die Flächen ohne Probleme auch betreten werden. Nur im ersten Jahr sollte man der Fläche etwas Ruhe gönnen.

GiH: Die Ergebnisse sollen in einem Monitoring festgehalten werden. Stört ein Monitoring den täglichen Spielbetrieb?

Pützstück: Überhaupt nicht! Die Projektflächen werden zwischen April und September untersucht. Etwa sechs Mal im Jahr werden Insekten gefangen, Fallen aufgestellt oder geleert.

GiH: Sind Wildbienen und Honigbienen Konkurrenten, die sich gegenseitig den

Gewinnen Sie neue Lebensqualität mit Zahnimplantaten!

ZAHNKLINIK  ALSTERTAL im AEZ
Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay & Dr. Navid Salehi



Heegbarg 29 / 22391 Hamburg

Fon 040 / 6024242
Fax 040 / 6024252

Mail info@zahnklinikalstertal.de
Web www.zahnklinikalstertal.de

Sicherheit durch 29 Jahre
Berufserfahrung

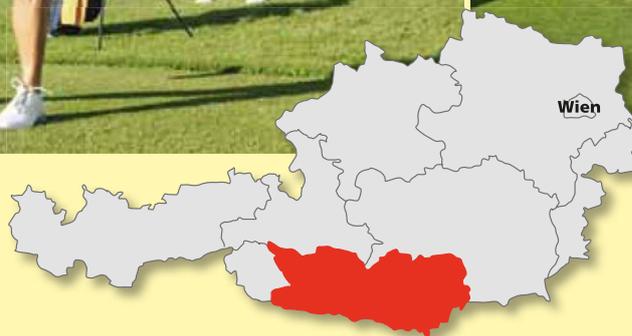
Genauere Diagnose durch
3D-Computertechnik und
schonende Behandlung mit
hochmodernen Lasern

Schmerzfremde Behandlung im
Dämmer Schlaf oder
mit Narkose möglich

Eigenes zahntechnisches
Meisterlabor in der Praxis
für anspruchsvolle Ergebnisse
aus einer Hand



EINE REGION STELLT SICH VOR



Mitten in Velden – direkt am Wörthersee.



5 x GOLF IM GOLFLAND KÄRNTEN

Unser Angebot

- 7 Nächte mit Gourmet-Halbpension im Doppelzimmer
- 4–5 Greenfees mit freier Wahl aus allen Plätzen
- Kostenloses Training mit Golf-Pro
- Golf-Begrüßungsgeschenk

ab EUR 640,-

(Pro Person, inklusive aller Abgaben)

Golf- und Seehotel Engstler
 Buchungshotline +43 4274 2644-0
 E-Mail: info@engstler.com
www.engstler.com

Ein Birdie unterm Frühlingshimmel

Genussvoll golfen und spielend das Handicap verbessern. Mitten in Velden und direkt am Wörthersee. Im Golf- und Seehotel Engstler.

Wer Golf zu seinen Leidenschaften zählt, kommt zu den schönsten Plätzen der Welt. Ein ganz spezieller Ort, um sein Handicap zu verbessern und Golfurlaub der besonderen Art zu erleben, ist das Golf- und Seehotel Engstler. Mitten in Velden liegt das charmante, familiengeführte ****Haus, direkt am Wörthersee und gleich neben dem Spielcasino. Ein kristallklarer See, rundherum blühende Natur, saftiges Grün

und pulsierendes Leben. Vom Golf- und Seehotel Engstler sind die gepflegten Golfanlagen Kärntens in wenigen Minuten erreichbar. Golf-Pro Michael Winkler steht den Gästen kostenlos mit wertvollen Tipps zur Seite. Ob bei der Schwunganalyse (PC-Video-Control) in der Indoorgolfanlage, beim Putten und Chippen im Hotelpark mit Blick auf den See oder bei einem der vielen Gästeturniere. engstler.com

Stimmungsvolle Kulisse für den Golfurlaub

Einzigartig im großen Park direkt am See gelegen, bietet das ****Superior Seehotel Europa in Velden eine stimmungsvolle Kulisse für einen gelungenen Golfurlaub. Ein großzügiger SPA Bereich mit Massage, Wellness und Kosmetik rundet das perfekte Angebot ab. Als Mietwagen stehen zwei Mercedes VITO Busse für je acht Golfer zur Verfügung, die Sie sicher zum nächsten Tee bringen. Vier top-gepflegte 18-Loch-Championship-Anlagen rund um den Wörthersee werden auch höchsten Ansprüchen gerecht. Mit der „Alpe-Adria Golfcard“ bietet unser Haus seinen Gästen ermäßigte Greenfees auf insgesamt 20 Golfplätzen in unserer Golfregion

und obendrauf 30% Greenfee-Ermäßigung im GC Velden-Köstenberg. Nur 400 Meter vom Hotel entfernt befindet sich die APOS Golfacademy mit einer Driving-Range und Golfunterricht. Drei Mal pro Woche fliegen Sie mit Germanwings und Eurowings von Hamburg nach Klagenfurt, wo der Flughafen nur 20 Minuten vom Hotel entfernt ist. Wir kümmern uns gerne um Ihre Abschlagzeiten und bieten Ihnen einen rundum sorglosen Golfurlaub. Das Highlight unserer Angebote ist der 8. SKY Golfcup am 24. September 2016 aber auch die Golfsafari vom 18. bis 25. September mit Familie Wrann, wobei der SKY Golfcup auch beinhaltet ist. wrann.at



Fotos: Engstler



WRANN
HOTELS

SEEHOTEL
EUROPA

★★★★
SUPERIOR

GOLF WINE & DINE
1. bis 5. Mai 2016 Euro 698,-

GOLF VOM FEINSTEN
2. Bis 5. Juni 2016 Euro 538,-

28. SEEHOTEL EUROPA
PERRIER JOUËT GOLFCUP
am **4. Juni 2016**

„GOLFSAFARI“
DIE BELIEBTE GOLFWOCHEN
18. bis 25. September 2016 Euro 1.168,-
(inkl. SKY Golfcup)

SKY GOLFCUP
24. September 2016
Euro 220,- inkl. Nächtigung und Golfevent

EXKLUSIVE GOLFBEGEBOTE
IN VELDEN AM WÖRTHERSEE
Beste Flugverbindung von Hamburg nach Klagenfurt!

Fa. Wrann-Hotels GmbH - Seehotel Europa - A-9220 Velden - FN 072866 - Geschäftsführer: Jakob Wrann



GOLFEN
schon ab Eur 835,-
7 Tage NF und
5 Greenfees

Wrannpark 1-3, A-9220 Velden/Wörthersee
T: +43 4274 2770, F: DW-88, E: seehotel.europa@wrann.at

www.wrann.at

FLY KLAGENFURT
Region der 1000 Möglichkeiten



Auszeit gefällig?



© Kärnten Werbung, Fotograf: Franz Gerdl

fly-klagenfurt.at

Ganzjährig direkte **Flugverbindungen**
aus **HAMBURG!**

Mit **Germanwings / Eurowings** nach
Klagenfurt, direkt ins Herz der
ALPEN-ADRIA-REGION - dem
Schnittpunkt dreier Weltkulturen.



Powered by

HGV-Platzseminar: Wenn das Wetter schlecht ist, bleibt Zeit zu lernen – Seminar zum Golfbetrieb

Am 19. Februar fand im Clubhaus des Großflottbeker THGC ein großes Seminar für Platzbeauftragte, Greenkeeper, Geschäftsführer, Spielführer, Personen im Platzausschuss und Platzinteressierte aus Clubs des Hamburger Golf Verbandes und des Golfverbandes Schleswig-Holstein statt. Es wurden letztendlich so viele Anmeldungen, dass der große Festsaal für den Vortrag genutzt werden musste, ein erfreuliches Bild, so viele Interessierte aus beiden Landesverbänden vereint zu sehen. Gezogen haben natürlich die hervorragenden und weithin bekannten Dozenten, die jeweils sehr detailliert und pointiert vortrugen und ein breites Themenspektrum gezielt aufgearbeitet haben.

Der „Rasen-Guru“ Dr. Gunther Hardt, Sachverständiger für Anlage und Pflege von Golfplätzen, trug dabei sowohl zum Thema „nachhaltige Golfplatzpflege“ als auch zur Frage der „Koordination von Pflege- und Spielbetrieb“ vor. Diese hoch praxisbezogenen Themen gaben den Anwesenden die Möglichkeit, im Stillen einmal darüber nachzudenken, wie gerade die vielen Stresssituationen für Golfer und Greenkeeper auf dem eigenen Platz vermieden werden können und dass natürlich der Golfplatz das eigentliche Kapital eines jeden Clubs ist. Nur ein guter, nachhaltig gepflegter Golfplatz wird dauerhaft Kunden anziehen.

Sicherlich ein schwieriges Thema, was selbstverständlich auch noch deutlich auf die Finanzen schlägt.

Mit Michael Kroll ging es dann zum Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Golfanlagen“. Ein Thema, welches in den vergangenen Jahren immer mehr an Aufmerksamkeit bekommen hat, so dass im Auditorium bereits einige Clubs vertreten waren, die in M. Kroll ihre „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ haben. Und was da auf Golfanlagen so alles schief gehen kann, hat sicherlich den einen oder anderen Anwesenden in der drauf folgenden Nacht schlecht schlafen lassen. Dabei sind die Gefahren für die Mitarbeiter auf Golfanlagen ganz real und beziehen sich nicht alleine auf fliegende Golfbälle. Die Verantwortung, hier die richtigen Maßnahmen zu ergreifen und die Mitarbeiter zu schützen, liegt bei den Geschäftsführern oder BGB-Vorständen. Drum achte drauf, wer sich zum Präsidenten wählen lässt, dass er eine erfahrene Fachkraft für Arbeitssicherheit an seiner Seite weiß.

Zu einem weiteren ganz zentralen Thema der Golfplatzpflege, dem Pflanzenschutz, stand Tobias Plagemann von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein - Abteilung Pflanzenschutz – zur Verfügung. Sein Vortrag zeigte schnell und deutlich, dass unsere Golfanlagen eben nicht den amerikanischen Weg übermäßi-

ger Pflanzenschutzmitteleinsätze gehen können, sondern sehr stark auf mechanische Maßnahmen angewiesen sind. Die wenigen noch einzusetzenden Mittel sind nur von ausgebildeten Fachkräften mit sogenanntem Pflanzenschutzschein auszubringen. Und der Platz ist dabei regelmäßig zu sperren und auch über die Maßnahme hinaus zumindest zeitweilig geschlossen zu halten. Gerade an dieser Stelle ist die Informationspolitik auf vielen Anlagen sicherlich anzupassen. Der seltene Einsatz von Pflanzenschutzmitteln dient regelmäßig insbesondere der akuten Pilzkontrolle und damit der Qualität der Grüns. Da der Pilz sich nicht nach dem Wettspielkalender richtet, sondern kommt, wann er es für richtig hält, ist der Einsatz des Greenkeepers an dieser Stelle nicht planbar. Die verantwortlichen Vorstände und Geschäftsführer brauchen dann die breite Brust, auch mal morgens einen Herrennachmittag (oder noch viel schlimmer: einen Damen- oder Seniorennachmittag) abzusagen, damit der Greenkeeper arbeiten kann. Und so kann der Tenor der Vorträge auch zusammengefasst werden. Die Vereinbarkeit von Spielbetrieb und sicherer Platzpflege ist die Herausforderung der Golfanlagen. Wer diesen Spagat sicher meistert, hat neben einem guten und sicher betriebenen Golfplatz auch zufriedene Mitglieder. *Ch. Lampe*

Hockenberg putzt sich heraus



Ganz schön frisch war es und an zwei Tagen lag sogar Schnee auf den Hügeln des Hockenberges, als eine freiwillige Helfertruppe sich unverdrossen daran machte, die Winterplatzarbeiten in Angriff zu nehmen. Bereits im Herbst hatten einige Hockenberger Blumenzwiebeln gepflanzt, Bäume beschnitten,

Unterholz bereinigt, die Rhododendren bearbeitet und einige morsche Bäume entfernt. Jetzt musste „nur“ noch aufgeräumt werden, die Reste von den Baumschnittarbeiten entfernt und die Überbleibsel des Herbstes entsorgt werden.

Wir sind sehr stolz auf die 30 freiwilligen Helfer und Jochen Landsiedel, der diese großartige Truppe immer zum Jahresende zusammentrommelt. Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Mitglieder.

Das alljährliche Aufräumen hat Tradition, in diesem Jahr jedoch gibt es noch einen zusätzlichen Grund, die Anlage besonders herauszuputzen. 2016 steht am Hockenberg ein besonderes Ereignis ins Haus: Wir feiern



25-jähriges Jubiläum, und das soll gebührend gefeiert werden.

In den Tagen vom 17. bis zum 20. August werden verschiedenste Turniere und Veran-





Foto: U. Wlück



Walddörfer: Neujahrsempfang

Am Sonntag, 24. Januar 2016 fand der traditionelle Neujahrsempfang in den Walddörfern statt. Mehr als 140 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes. Man war erfreut, sich wiederzusehen, Neuigkeiten auszutauschen und die ersten Pläne für die Golfseason zu machen. Der Vorsitzende, Dr. Henning Voscherau, wies in seiner Rede auf den erfolgreichen Platzumbau hin. Die Vorfreude ist bei den Walddörfern sehr groß, ihren neuen Platz zu bespielen und alle warten auf den Startschuss.

Es war ein gelungener Empfang mit einem köstlichen Buffet und angenehmer Unterhaltung durch die Band „Soul Steady“. 2016 wird für die Walddörfer ein besonderes Jahr.

Axel Roeb



staltungen stattfinden. Den Auftakt machen die Hougos – unsere Herrenrunde – am Mittwoch, den 17.08. mit ihren Freunden aus anderen Clubs. Am 18.08. werden die Birdies – unsere Damenrunde – im Rahmen ihres Turniers mit Freundinnen feiern. Am Freitag, den 19.08. wird zum Jubiläums-Cup geladen, und den krönenden Abschluss finden die Feierlichkeiten am Samstag, den 20.08. mit unserem Sommerfest.

Nun warten wir alle gespannt auf das Ende des Winters und einen hoffentlich frühen Saisonbeginn, damit wir uns auch bald spielerisch auf 2016 einstimmen können.

Anja Schulz-Danitz
Franziska Schrader



Werden Sie aktiv, bevor es akut wird!

Ihr medizinischer Ganzkörper-Check in Hamburg



Jetzt anmelden unter: 040 - 46 86 36 111 · www.mpch.de

- Untersuchung aller Organsysteme in fünf Stunden, inklusive dem neuartigen PRÄVENTOMETER
- Ganzkörper-MRT ohne schädliche Röntgenstrahlen
- Gehobenes Ambiente mit eigenen Kundenzimmern
- Zahlreiche Extraleistungen, wie z.B. Alzheimer-Risikodiagnostik, Mamma-MRT oder Augen-Check, sind auch einzeln buchbar

**Strahlenfreie
Brustkrebsvorsorge**



- Hochauflösende Mamma-MRT plus Mamma-Sono
- Optimale Aussagekraft auch bei Mamma-Implantaten
- Nicht belastend, frei von Röntgenstrahlen

www.hqhh.de



Fünf Stunden für mehr Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Vitalität.

Dr. Bamberger
Prof. Dr. Christoph M. Bamberger – Internist und Endokrinologe, Direktor des Medizinischen PräventionsCentrums Hamburg



am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

CLUBTEIL

Pinnau-Performance-Center Hightech von und mit David Britten

Unser langjähriger Golf-Pro, David Britten, hat innerhalb weniger Monate im GC An der Pinnau aus einer Diele im alten Haupthaus eine 100 Quadratmeter große Indoor-Trainingshalle gestaltet, die Golferherzen höher schlagen und keine Wünsche offen lässt.

Das Putting-Grün am Eingang mit Spezial-Kunstrasen misst 4 x 5,30 Meter und der Abschlagbereich 4,80 x 3,30 Meter. Mehrere Kilometer Kabel wurden von einer englischen Firma verlegt, die sich auf solche Anlagen und ihre Software spezialisiert hat. Drei Kameras nehmen den Golfschwung von allen Seiten auf, große Scheinwerfer beleuchten eine überdimensionale Leinwand, auf der fast 500 Bilder pro Sekunde abgespult werden.

Eine Hightech-Westen misst die Oberkörperrotation, die Druckmatte zeigt an, ob das Gleichgewicht beim Golfschwung richtig verlagert wird. Mit einem winzigen Ultraschall-

gerät am Putter können minimale Schwungsveränderungen gemessen werden, und Bilder von Stars wie Martin Kaymer, Rory McIlroy und Ian Poulter sorgen für Ryder-Cup-Flair.

Seit Beginn des Jahres ist die neue Trainingsstätte für Spieler jeden Handicaps fertig – Heizstrahler sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre. Übungsstunden für bis zu drei Golfern können über die Website www.davidbritten.de gebucht werden.

David Britten sagt selbst: „Mehr Hightech geht wirklich nicht. Das ist einmalig in Hamburg und ich glaube nicht, dass es solch eine Technik in Deutschland schon gibt. Ich hatte keine Lust, das halb zu machen. Der Raum ist zunächst für zehn Jahre gepachtet. Es ist für mich ein Großprojekt, das sich über die Zeit finanzieren soll.“

Er weiß, dass sich alle Golfer stetig verbessern wollen, und er liebt es, zu analysieren, wie



David Britten inmitten neuer Technik und Räumlichkeiten



Golf-Club St. Dionys

Die Vorfreude steigt, denn die Golfsaison 2016 ist nicht mehr weit. Mit den Änderungen des HGV-Wettkampfsystems und den Neuerungen im Vorgabensystem erwartet uns eine sportlich spannende Saison. Aber auch in unserem Club wird sich in diesem Jahr wieder einiges bewegen, zukunftsorientierte Neuerungen stehen auf dem Programm, wobei Altbewährtes selbstverständlich bestehen bleibt. Im Mittelpunkt unseres Clubs stehen nach wie vor die Interessen unserer Mitglieder, wobei Gastspieler natürlich herzlich willkommen sind. Erstmals werden in diesem Jahr unsere Clubmannschaften zu einem Turnier einladen, so haben alle Mitglieder die Chance, mit den besten Spielern des Clubs eine Runde zu gehen. Mehrmals im Jahr werden wir Get together-Turniere durchführen, um unseren neuen Mitgliedern den Einstieg in den Golfsport und

ins Clubleben zu erleichtern. Dabei spielen unsere Neumitglieder im Team mit den Alteingesessenen. Ebenfalls ist eine Erweiterung unserer Monatsbecher vorgesehen, zukünftig werden parallel 9-Löcher-Turniere für die Vorgabenklasse 6 stattfinden.

Einen hohen Stellenwert wird der Anspruch, „Golf im Einklang mit der Natur“ zu spielen, auch weiterhin haben. 2013 hat unser Club die Bronze-Zertifizierung Golf & Natur erhalten, Ziel ist nun die Zertifizierung für Silber.

Der Golf-Club St. Dionys zählt seit Jahren zu den schönsten Plätzen Deutschlands (Top 10 - Ranking des Golfmagazins). Auch zukünftig wollen wir dieses hohe Qualitätsniveau halten.

Die sportliche Entwicklung und die Förderung unserer Jugend werden auch in der kommenden Saison einen Schwerpunkt bilden.

Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten, Jugendturnieren und Mannschaftswettkämpfen wird zu Saisonbeginn wieder das Warm-Up-Camp stattfinden, und natürlich darf auch das Jugend-Ferien-Camp nicht fehlen. Zu unserer Jugendarbeit gehört ebenfalls die Betreuung verschiedener Schul-Golf-AGs. Ein Highlight im August wird der Jugend-Förder-Cup sein. Traditionelle Freundschaftswettkämpfe und Gäste-Einladungsturniere werden, wie schon seit vielen Jahren, auch in diesem Jahr wieder ausgetragen.

Bewährt hat sich auch unser „Tag der offenen Tür“. Am 8. Mai 2016 laden wir dazu erneut ein, ganz nach dem Motto „Golf entdecken - St. Dionys erleben“.

Bei unserem Oktoberfest in der vergangenen Saison hätte die Stimmung nicht besser sein können, somit bekommt dieses Mitgliederfest natürlich auch in der zukünftigen Planung einen festen Termin. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison, also bis bald im Golf-Club St. Dionys!

US



der Körper arbeitet und wie wichtig das für den Golfsport ist. Je mehr Informationen man hat, umso mehr Schlägergeschwindigkeit kann man herausholen, das bedeutet, mit wenig Aufwand 10 bis 15 Prozent Leistungssteigerung. Es gibt keinen Irrtum mehr, man weiß genau, wo der Powerverlust ist. Seit Jahren legte sich D. B. immer mehr Ausrüstung zu, er konnte sie zum Teil gar nicht richtig nutzen. Das meiste hat er auf der Golfmesse in Orlando/Florida gekauft. Dort fährt er regelmäßig hin und nimmt auch an den Fortbildungen teil. Im PPC wird nur mit guten Bällen trainiert. Schüler können ihre eigenen Bälle mitbringen und es wird getestet, welche Marke am besten passt. Gleiches gilt für Schläger. Es geht nicht ums Verkaufen, es geht allein um den Schwung. Für die Drives gibt es einen Metallsticker für die Bälle, der den Spin misst. Auch

Mental-Coaching und Seminare mit fünf bis acht Teilnehmern sind geplant.

Natürlich profitieren ab jetzt auch unsere Mannschaften von dieser Neuerung, weil sie sich nun sehr viel besser vorbereiten können als bisher. Während Aufzeichnungen von der Golf-Bundesliga laufen, können einige Spieler gleichzeitig putten. Ziel ist es, im Winter am Schwung zu feilen und wenn die Saison draußen beginnt, dezent in den Spielmodus wechseln.

David Britten hat sich mit dem Pinnau Performance Center einen großen Wunsch erfüllt. Sein Plan ist es, bis zur Rente im Golf-Club An der Pinnau zu bleiben... und dieser Wunsch beruht auf Gegenseitigkeit!

Nils Scheller / Britta Körber

eit

Wentorf-Reinbek: Große Wettspiel-Vielfalt



Man kann sich auf den Wentorf-Reinbeker Golf-Club freuen. Mitglieder und Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen. Deshalb legen wir großen Wert auf unseren familiären Zusammenhalt, der über 115 Jahre hinweg gewachsen ist – aber auch auf eine zwanglose Atmosphäre. Denn, ob Sie aktiv Teil dieser kleinen Familie werden möchten oder lieber für sich selbst spielen wollen, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Neben den beliebten offenen Traditionswettspielen, wie z. B. der Erik-Sellschopp-Preis oder der Wentorfer Vierball, wird diesem Jahr auch noch offene 9 Löcher-Runden und Seniorennachmittage für Mitglieder und Gäste geben.

Genießen Sie am Ende der Runde auf der großen Terrasse direkt am 9. Grün den Sonnenuntergang. Unseren neuen Gastronomen, Söhnke Brehmer, müssen Sie kennen lernen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die unvergleichliche Landschaft, in die unser Golfclub eingebettet ist. Willkommen im WRGC!

A. Sch.



**VAN DER VALK
SCHLOSSHOTELS IM HARZ**

Van der Valk Golfpaket

- 2 x Übernachtung im Komfort-DZ
inkl. Frühstücksbuffet
- 1x Begrüßungs-Teegeschenk
- 1 x 3-Gänge Menü
- kostenfreie W-LAN
- kostenfreie Nutzung
von Schwimmbad
& Sauna

p. P. ab
€ 189






www.meisdorf.vandervalk.de

Parkhotel Schloss Meisdorf Van der Valk GmbH
Allee 5 · 06463 Falkenstein Harz OT Meisdorf
T. 034743 98 0 · Mail: meisdorf@vandervalk.de

Hamburg-Holm - 30 Jahre jung

Wenn man die einschlägigen Artikel rund um den Golfsport so liest, sollte einem eigentlich angst und bange werden – die Mitgliederzahlen stagnieren, die Jugend lehnt Golf ab, Golf ist im Zeitgeist nicht mehr spannend genug, und nicht einmal Business-Leute spielen mehr Golf, die gehen lieber zum Klettern oder laufen Ultra-Marathon. Und der Ryder Cup wird ohnehin in Deutschland wohl für immer ein TV-Ereignis bleiben... Daher wollen wir all diesen verheerenden News einmal auf den Grund gehen und die Fakten checken – hier natürlich aus der Sicht des Golfclubs Hamburg-Holm.



Frankie Sauke

Wie sind wir aufgestellt, können wir die Zukunft wagen?

Beginnend mit unserer Jugend ist zunächst zu konstatieren, mit welchem überragendem Enthusiasmus und welcher Freude sie beim Training dabei ist, egal wie das Wetter ist – sie schaffen es bisweilen sogar, dass ihre Eltern wieder oder auch zum ersten Mal zum Golfschläger greifen.

Unser Vizepräsident Eberhart Hellich: „Mein Enkel schlägt das Eisen 7 so weit wie ich den Driver.“ Aber auch die Quantität überzeugt, so Jugendwart Wolfgang Apking: „Wir haben viele interessierte Kinder und Jugendliche – der Spaß und das familiäre Clubleben stehen bei uns dabei aber immer Vordergrund.“

Womit wir auch schon zur Holmer Gastronomie kommen. Dazu unsere Clubhausbeauftragte Gisela Ipsen: „Immer mehr Mitglieder feiern ihre Familienfeste im Club, unser Clubhaus dient nicht mehr nur als Anlaufpunkt nach dem Spiel, sondern gern auch gezielt, um mit Freunden essen zu gehen, zum Bridgen, zum Sport schauen etc. Die Holmer Golfer haben Lust auf den fairen Wettkampf, auf das sportliche Spiel. Ein klares Indiz dafür ist, dass wir uns in allen Altersklassen an den neu eingeführten Ligen beteiligen - bisweilen sogar mit zwei Teams. Dazu der neue Captain der AK 35-Herren, Kim Sierts: „Die Jungs erhalten individuelle Trainingspläne, und ich habe eine spezielle vegane Hefe-Diät entwickelt – wir wollen wieder ganz vorne mitspielen!“ Von diesem wohltuenden Ehrgeiz lassen sich auch unsere beiden Schotten mitreißen, Gordon und Calum fühlen sich nach einem eher unglücklichen Jahr bei der Ehre gepackt: „Wir wollen den sofortigen Wiederaufstieg bei den Damen und Herren und erarbeiten gerade ein Konzept zur nachhaltigen Sicherung der sportlichen Basis.“ Auch unseren Platz unterziehen wir wie in jedem Jahr einer permanenten Verbesserung. Frankie Sauke: „Mir geht das Herz auf, wenn ein neu gepflanzter Baum seine ganze Pracht entfaltet.“

Der Golfclub Hamburg Holm wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. „Wie sonst auch bei einem Endzwanziger kommen also nun entscheidende Jahre, welche den Lebensweg maßgeblich beeinflussen“, so Schatzmeister B. Reimer. „Wir können mit Fug und Recht sagen, wir sind auf den meisten Feldern gut aufgestellt, die Nachfrage ist stabil und die mittelfristige Strategie steht. Wir wollen die Qualität und das Niveau weiter steigern und können so optimistisch in unser nächstes Jahrzehnt aufbrechen.“

Auf bald in Holm.

Stefan Löwe



Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide

Genießen Sie einen Kurzurlaub in der Lüneburger Heide. Erleben Sie kulinarische Genüsse, entspannende Momente bei wohltuenden Wellnessanwendungen sowie einen erstklassigen Service.

Golfen in der Lüneburger Heide

- 1 Glas Heidesekt zur Begrüßung
- Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer inklusive Halbpension
- Greenfee und Startzeitenreservierung je nach Wunsch und Verfügbarkeit für:
Golfclub Bad Bevensen * | Golfanlage Schloss Lüdersburg | Golfclub St. Dionys ++ | Golfclub Celle | Golfclub Adendorf | Golfclub an der Göhre * | Golfanlage Green Eagle Süd Course
- Lunchpakete für die Runde (nicht am Anreisetag)

Preis pro Person in der Woche

- 1 Übernachtung / 2x Greenfee € 185,-
- 2 Übernachtungen / 2x Greenfee € 270,-
- 2 Übernachtungen / 3x Greenfee € 320,-
- 3 Übernachtungen / 3x Greenfee € 400,-

Weitere Kombinationen, Wochenend-, Gruppen- und Nebensaisonpreise auf Anfrage.

* Pro Spiel auf der Golfanlage Bad Bevensen oder an der Göhre reduziert sich der Pauschalpreis um € 15,-
++ Greenfee-Aufpreis: € 10,-

Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide
Inh. Günther Held e.K.

Zur Amtsheide 5+14 · 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821-851 · Fax 05821-85338
Info@amtshede.de www.amtshede.de



Eröffnung des „Dodenhusen“

Alles neu in Buxtehude

Dass in Buxtehude der Platz umgebaut und modernisiert wird, weiß mittlerweile jeder, der die Zeitschrift **Golf in Hamburg** liest. Die neuen, ondulierten Grüns sind ebenso fertig gestellt wie die Vorgrünbereiche. Aktuell laufen die letzten Arbeiten an den neuen Bunkern und den Abschlägen.

Für den Spielbetrieb – Buxtehude war trotz Bauarbeiten und Winter durchgehend geöffnet – gab und gibt es nur kleine Einschränkungen. Wer über den Platz ging und spielte, konnte die Bauarbeiter bei ihrer Arbeit beobachten und sehen, wie fachmännisch gearbeitet wurde.

Filigrane Arbeit mit der Planierraupe

Besonders beeindruckte dabei der Mann, der die elf Tonnen schwere Planierraupe fährt. Udo Klatt, 58 Jahre alt, (kleines Foto) ist seit 1992 mit seinem „Werkzeug“ auf Golfplätzen unterwegs. Er beeindruckte vor allem dann, wenn er mit seiner Raupe die Feinarbeit machte, wenn er behutsam und sensibel mit der schweren Maschine die Oberflächen der Grüns und die neuen Breaks modellierte. Geradezu filigrane



Filigrane Arbeit mit der Planierraupe, Udo Klatt

Arbeiten lieferte er auch bei der Modellierung der jetzt überall deutlich sichtbaren neuen Bunker und bei den Abschlägen ab, die er in wenigen Arbeitsschritten formte, festigte und glättete. Er arbeitete natürlich nicht allein, das gesamte Team der Firma Brehmer um Vorarbeiter Tim Stange sorgte für gute Arbeit und reibungslose Abläufe.

Eröffnung im April

Ende Januar beurteilten zwei ausgewiesene Greenkeeping-Fachleute aus Schottland und den Niederlanden die neuen Grüns. Dank sehr guter Witterungsbedingungen während der Bauzeit sind die neuen Grüns in hervorragenden Zustand. Der Eröffnung im April steht damit eigentlich nichts im Wege. Jeder, der Lust hat, die neuen spannenden Breaks auf unserem Platz zu entdecken, ist ab Frühjahr zu einem Besuch unserer Anlage herzlich eingeladen und kann voraussichtlich ab Saisonbeginn 2016 in der ersten Jahreshälfte zu besonderen „Entdecker-Grennftee-Konditionen“ auf unserem neuen echten, englischen Buxtehuder Golffrasen eine Runde spielen.

Neue Gastronomie eröffnet

Zum neuen Platz gibt es die neue Gastronomie. Carl-Michael Hofmann, der bis zum Jahresende 2015 die Buxtehuder Seeburg betrieben hatte, eröffnete am 15. Januar die Gastronomie-Saison 2016 in seinem Restaurant am Golfplatz, dem „Dodenhusen“. Sein erfahrenes Team verwöhnte 156 Gäste mit einem mediterranen Buffet. Alle waren begeistert. *nue*



Anzeige

CASTAN Golf zieht um!

Papenreye 22
22543 Hamburg
Tel.: 040 / 530 347-0
Fax: 040 / 530 347-19
www.castangolf.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 bis 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Größer, heller, – und mit eigenen Parkplätzen: CASTAN Golf zieht um!

Unseren neuen Shop finden Sie ganz in der Nähe, in der Papenreye 22, direkt gegenüber der Metro.

Als Familienunternehmen setzt CASTAN wie bisher auf Tradition, Kompetenz und Teamgeist. Seit 23 Jahren bieten wir unseren Kunden professionelle und individuelle Beratung, und haben uns so zu einem der beliebtesten Anbieter des Nordens entwickelt. Neu hinzu kommen zwei moderne Fitting-Boxen, exklusive Serviceleistungen wie der Sofort-Griffservice und ein erweitertes Top-Sortiment (siehe auch Eröffnung-Angebote in der aktuellen **GOLF in Hamburg** Beilage).

Überzeugen Sie sich selbst: Los geht's im April. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr
CASTAN Team



CLUBTEIL

Wendlohe: Die Jugend im Club

Das Golfspiel gilt gemeinhin bei Nichtgolfern immer noch als „alte Leute“-Sport. Die üblichen Bemerkungen, die einen treffen, sobald man seine Vorliebe für den Sport mit dem kleinen weißen Ball offenbart, lasse ich an dieser Stelle einmal weg.

Umso wichtiger ist daher die Jugendarbeit in allen Clubs. Bis auf wenige Ausnahmen plagen die meisten Golfclubs dieser Tage Nachwuchssorgen. Die Kinder verbringen deutlich mehr Zeit in der Schule als zu früheren Zeiten, auch aufgrund der Reform zum 12-jährigen Abitur. In vielen Sportarten, denen früher nur einmal die Woche nachgegangen wurde, wird z. T. bis zu dreimal in der Woche trainiert. Wer dort nicht zum Training erscheint, darf dann auch die Spiele am Wochenende nicht mitspielen. Da fällt es schwer, sich für eine zweite Sportart, z.B. Golf, zu entscheiden. Hinzu kommt, dass in den meisten Familien beide Elternteile arbeiten - dies führt dazu, dass der Nachwuchs seinen Weg in den Golfclub nur schwer findet, es sei denn, die Großeltern sind auch in dieser Sportart zu Hause. Der GC Hamburg Wendlohe begegnet diesem Problem zum ersten Mal mit dem Projekt „Abschlag Schule“ des DGV. Wir bieten im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2015/2016 eine Golf AG in Kooperation mit dem Copernicus Gymnasium in Norderstedt an. Ziel ist es, den Schülern aus den Klassen 5 - 7 einmal wöchentlich 90 Minuten lang den Golfsport nahe zu bringen. Um die Eltern von der Fahrerei weitestgehend zu entlasten, wird ein Abhol- und Bringservice von und zur Schule angeboten. Wir haben bereits die ersten Anmeldungen und hoffen, dass wir ab dem 1.03. bzw. wegen der Ferien ab dem 01.04. mit der AG starten können. Die Kooperation mit einer weiteren Schule ist geplant.

Dabei stellte sich die Frage, wer diese AG mit 10 – 15 Schülern leiten wird. Seit dem 1.12.2015 ist Florian Jahn als Trainer auf die Wendlohe zurückgekehrt. Hier ist er vielen als langjähriges Mitglied bekannt. Florian Jahn ist als Koordinator für das Jugendtraining zuständig, er wird hier von Andy Jolly, der die Mädchengruppe trainiert, unterstützt. Da ein Trainer u. U. für die AG zu wenig wäre, passt es sehr gut, dass wir seit dem 1.02.2016 einen Auszubildenden, Leon Goebbels, auf der Wendlohe beschäftigen. Wir hoffen, dass die Beiden die Schüler nachhaltig für den Golfsport begeistern können.

Mit der Verstärkung durch Leon Goebbels können wir auch unser Ziel konkret angehen, die Kinder mehr auf den Platz zu bringen, auch in Form

von EDS-Runden. Jeder Golfer weiß, dass die Zeit auf der Range zuweilen nur mäßig spannend ist. So wollen wir an den Sonntagnachmittagen, an denen unser Golfplatz naturgemäß nicht so stark bespielt wird, die Runden für die Kinder im Zwei-Wochen-Rhythmus anbieten. Dies entlastet die Kinder auch unter der Woche, da der Schulunterricht, der z. T. bis 16:00 Uhr stattfindet, es erschwert, Turniere zu veranstalten, die einigermaßen zeitig ein Ende finden. Eltern von jüngeren Kindern fanden es bislang immer ungünstig, wenn die Runden erst gegen 19:30 oder 20:00 Uhr zu Ende waren.

Aufgrund des fehlenden Nachwuchses - gerade auch im Bereich der Mädchen - haben wir diese Saison in der Gruppe AK 18 Mädchen eine Spielgemeinschaft mit dem GC Brunstorf gegründet. Ohne die Möglichkeit dieser Spielgemeinschaften hätten wir wahrscheinlich die Meldung der Mädchen zurückziehen müssen. Wir freuen uns auf die Kooperation mit dem GC Brunstorf.

Die Saison 2016 wird von uns also mit Spannung erwartet. Wir hoffen, dass die Maßnahmen Früchte tragen und wir in den nächsten Jahren mehr Kinder und möglicherweise auch deren Eltern als Mitglieder für unseren Golfclub gewinnen können.

Wiebke Voss



Thomas Schoof

Treudenberg Inside:

Unsere neue Hauszeitung, Hotel-/Clubnachrichten „Inside“, mit Informationen rund um Treudenberg wie zum Beispiel Angebote aus unserem DaySpa, Kulinarische Highlights und Kursangebote im Sportbereich sowie Beiträge zu Hamburg und Umgebung, redaktionelle Beiträge unter anderem zum Thema Golf, zum Beispiel Termine und Tipps sowie Gewinnspiele mit spannenden Preisen wie in diesem Monat ein Gutschein über unser Menü zu Karfreitag.

Dann können wir unseren neuen Küchenchef vorstellen: Thomas Schoof.

Th. Schoof ist bereits seit 19 Jahren im Hause im Küchenbereich tätig. Zuvor war er die rechte Hand des Küchenchefs Götz Haaf. Nun hat er seinen Chef beerbt, der sich neuen Wegen widmen wollte. Seit Jahresbeginn verpasst Schoof den Gerichten einen neuen Schliff, und Gäste und Golfer freuen sich auf kulinarische Leckerbissen wie auch auf die oft geliebte Hausmannskost, die dann nach der Runde zum Ausklang mit einem köstlichen Getränk auf der Terrasse den Tag abschließen kann.

TaylorMade M1 Driver / Herren

Mit dem **M1** präsentiert TaylorMade einen brandneuen **Driver**, der in Punkto Länge, Kontrolle und Gefühl für einen außerordentlichen Durchbruch sorgt. Es konnte eine schwergewichtigere Sohle verwendet werden, die den Schwerpunkt tiefer setzt und erstmalig erlaubt, das neue T-Track System zu verwenden. div. Lofts. Auch als Linkshand verfügbar. Bestell-Nummer: 2235456 **nur € 549,90**

Anzeige



Geschenkidee

Evolution Golf **Driver Haube**

Passend für Driver. Verschiedene Motive.

Bestell-Nr: 4483069 **nur € 39,90**

erhältlich unter www.all4golf.de

oder im Shop:

Golf Versand Hannover GmbH

Kugelfangtrift 6b

30179 Hannover

Tel. 0511-85 65 55



Flottbeker Golfer wollen „Geschichte schreiben“

Micky-Maus-Platz! Von wegen....

Nachdem unsere Damen seit vielen Jahren einen äußerst beliebten, immer ausverkauften Vierer durchführen, wollen nun die Herren nicht länger zurückstehen:

Am Mittwoch, den 3. August, soll erstmals ein „Offener Herren-Vierer“ auf der Anlage an der Otto-Ernst-Strasse über die Bühne gehen.

Die Mitglieder, die in Flottbek immer ihre Runden drehen, werden auswärts nicht selten milde belächelt: „Ist das denn nicht furchtbar langweilig, immer nur 6 Löcher...“, oder „wird man da nicht schwindelig, wenn man dauernd im Kreis laufen muss..?“ Gemach, gemacht.

Zugegeben, auf dem kleinsten Golfplatz Europas kann man sich wirklich schwer verlaufen, immer geradeaus, kein fieses Hundebain, kein langes par 5, wo nur noch geübte Augen eine Fahne erkennen können.

Klein, aber oho. Ach ja, eine Drivingrange werden Sie vergeblich suchen, da müssen Sie eben vorher Ihren Driver im Heimatclub schnell auf Touren bringen... .

Unser „Offener Herren-Vierer“, ein Experiment, bei dem sich zeigen wird, wie leicht oder wie schwer dieser Kurs zu bewältigen ist. Das ist die einmalige Chance für alle „Helden zwischen Jersbek und Haseldorf“, den Gastgebern lässig zu demonstrieren, wie man ihren s.o. nach allen Regeln der Kunst in seine Einzelteile zerlegt. Bingo! Ein kleiner Tipp noch von uns: Es sind nicht so viele Bäume, wie Sie danach denken werden. Und nicht vergessen, auf einem 6-Löcher-Platz kann man genau dieselben Fehler machen wie zu Hause... .
Warten Sie's ab, wir sind gespannt!

Die Einladung steht! Was dann am 3.8. genau gespielt wird, welches Handicap, welches Startgeld aufgerufen wird, das folgt zu einem späteren Zeitpunkt! Wir freuen uns auf Sie, ehrlich.

Walter Johannsen



Mädchen

Jungen

Spitzenkader

Eisenbeiß	Christin	van der Horst	Theo
Dickel	Sophia	Strandberg	Frederik
Drewes	Talina	Schmanns	Tom
Hamdorf	Lya Malin	Mackintosh	Alex
Karg	Hannah Leonie	Holst	Federico
Lymphius	Esther	Heidbrink	Jonah
Michow	Jil-Carolin	Gaeltzner	Luca
Paschen	Julia	Demant	Jonas
Quasdorf	Theresa	Lorberg	Benedikt
Schaeffer	Carlotta	Demant	Lukas
Emmert	Miriam	Boughton	Jack
Köster	Lilly Marie	Albers	Anton
		Eisenbeiß	Eric

Perspektivkader

Ankele	Leonie	Weisner	Wigo
Cai	Jessie	Scholl	Jonas
Gerlach	Alexandra	Pieper	August
Hartmann	Lina	Neukirchner	Nick
Henseleit	Felicitas	Nellessen	Nick
Lakemann	Carina	Colin	Bertram
Woelcke	Cathleen	Kühl	Friedrich
Yu	Hanrui	Kopsch	Hugo
		Küstermann	Konstantin
		Hoppe	Constantin
		Even	Richard
		Duggen	Moritz
		Buhk	Bastian

Talentkader

Krause	Karla	Burger	Jonas
Gollan	Phillipa	Schade	Tjard
Mucha	Sophia	Witschel	Boye
Thies	Helena	Klünder	Lui
Voigt	Stina Marie	Christensen	Tiger
von Finckenstein	Emilie	Lamcke	Carl
Walter	Alyssa	Gerhmann	Maximilian
Weisner	Wilmina	v. Zydowitz	Leo
Wendelstadt	Anna	Mons	Constantin
Kalfac	Lina	Stahmer	Tom Jonas
Berg	Leonie		
Tauber	Stine		
Hillebrand	Lisa		

Liga Gruppeneinteilungen 2016 AK 50 + 65

HERREN**Gruppeneinteilung****HMM AK 50 1. Liga**

GC HH-Wendlohe
Hamburger GC
GC HH-Walddörfer
GC HH-Holm
GC HH-Ahrensburg
GC An der Pinnau
HLGC Hittfeld
GC St. Dionys
GC Hoisdorf
GC Buxtehude
Spieltermin 24./25.09.2016

2. Liga**Spieltage**

GC Buchholz-Nordheide	01.05.2016
GC Treudelberg	22.05.2016
GC Lutzhorn	12.06.2016
GC Gut Kaden	26.06.2016
Wentorf-Reinbeker GC	17.07.2016

3. Liga

GC HH-Wendlohe	01.05.2016
GC Am Hockenberg	22.05.2016
GC HH-Holm	12.06.2016
GR Oststeinbek	26.06.2016
GC An der Pinnau	17.07.2016

4. Liga

Kein Spieltag	01.05.2016
GC HH-Ahrensburg	22.05.2016
GC HH-Holm	12.06.2016
GC HH-Walddörfer	26.06.2016
HLGC Hittfeld	17.07.2016

5. Liga

GC HH-Wendlohe	01.05.2016
GC HH-Ahrensburg	22.05.2016
Kein Spieltag	12.06.2016
GC HH-Walddörfer	26.06.2016
GC Hoisdorf	17.07.2016

DAMEN**1. Liga**

Hamburger GC	01.05.2016
GC HH-Ahrensburg	22.05.2016
GC HH-Holm	12.06.2016
GC HH-Walddörfer	26.06.2016
GP An der Pinnau	17.07.2016
GC Buchholz-Nordheide	Ohne Spieltag

2. Liga

GC HH-Wendlohe	01.05.2016
Wentorf-Reinbeker GC	22.05.2016
GC Lutzhorn	12.06.2016
GC Gut Kaden	26.06.2016
HLGC Hittfeld	17.07.2016
GC Gut Immenbeck	Ohne Spieltag

Gruppeneinteilung AK 65 Liga**HERREN****1. Liga**

GC HH-Wendlohe	03.05.2016
GC Treudelberg	24.05.2016
GC HH-Ahrensburg	14.06.2016
GC HH-Walddörfer	28.06.2016
GC Gut Kaden	19.07.2016
HLGC Hittfeld	Ohne Spieltag

2. Liga

Wentorf-Reinbeker GC	03.05.2016
GC Buchholz-Nordheide	24.05.2016
GR Oststeinbek	14.06.2016
GC St. Dionys	28.06.2016
GC Am Hockenberg	19.07.2016
GC Gut Immenbeck	Ohne Spieltag

3. Liga

Kein Spieltag	03.05.2016
GP An der Pinnau	24.05.2016
GC HH-Holm	14.06.2016
Lutzhorn	28.06.2016
Hoisdorf	19.07.2016
HLGC Hittfeld	Ohne Spieltag

DAMEN**1. Liga**

GC HH-Wendlohe	03.05.2016
GC Gut Immenbeck	24.05.2016
GC HH-Holm	14.06.2016
GC HH-Walddörfer	28.06.2016
GC Lutzhorn	19.07.2016
HLGC Hittfeld	Ohne Spieltag
GC HH-Ahrensburg	Ohne Spieltag

Golfregeln und Decisio

Zur Überarbeitung der Golfregeln für den Zyklus 2016-2019 kann generell gesagt werden, dass viele Änderungen dem Zweck dienen, formelle Anpassungen durchzuführen und zusätzliche Klarstellungen zu missverständlichen Formulierungen zu vermitteln. Dazu kommen einige wenige sachliche Änderungen wie neue Regeln, Anpassung von (geringeren) Strafen, Zusammenlegung oder Streichung von Regeln.

Erst in der folgenden Version 2020 sind nach Auskunft der USGA-Verantwortlichen wesentliche substanzielle Änderungen zu erwarten, etwa vergleichbar mit der „Revolution“ der Golfregeln von 1984.

Die „Decisions“ sind nicht Thema dieses Artikels, dies würde den Rahmen und Umfang dieses Artikels sprengen.

Grundregeln 2016-2019 (Rules of Play)

Einige wenige Definitionen (Ball im Spiel, Ausrüstung, neu eingesetzter Ball, falscher Ball) sind näher erläutert worden.

Regel 3-3 (Zweifel über Spielweise)

Diese Regel wurde zur Klarstellung umfangreich neu formuliert unter Einbeziehung der Decision 3-3/0.5, die entfallen konnte.

Regel 6-6d (falsche Schlagzahl für das Loch), Ausnahme

Eine neue Ausnahme befreit den Spieler von der Strafe der DQ unter Regel 6-6d, wenn eine niedrigere Schlagzahl auf der Scorekarte durch Nicht-Berücksichtigung von Strafschlägen angegeben ist und der Spieler sich der Strafe nicht bewusst war.

Regel 8-2 (Spiellinie angeben)

Der Begriff „Linie zum Putten“ (line for putting) entfällt und wird durch den Begriff „Puttlinie“ (line of putt) ersetzt.

Regel 12-1a (Suchen oder Identifizieren eines von Sand bedeckten Balls)

Zusätzliche Ausnahme für das straffreie Bewegen des Balls beim Wiederherstellen der Lage des Balls.

Regel 14-1b neu (Fixieren des Schlägers), die wichtigste Änderung

„Bei der Ausführung eines Schlags darf der Schläger am Körper nicht fixiert werden, weder „direkt“ noch durch die Verwendung eines „Fixpunktes“.

Anmerkung 1: Der Schläger wird „direkt“ fixiert, wenn der Spieler den Schläger oder eine Griffhand bewusst gegen irgendeinen Teil des Körpers hält, außer dass der Spieler den Schlä-

SCHWARZ**TOR**

www.schwarztor.de

**Zäune Tore Antriebe
Bau- u. Rep. Schlosserei
Tel. 040-772737 Fax 040-775994**



ns ab 2016: Die wichtigsten Neuheiten

ger oder eine Griffhand gegen eine Hand oder einen Unterarm (wie Puttgriff System B. Langer) halten darf.
Anmerkung 2: Ein „Fixpunkt“ entsteht, wenn der Spieler bewusst einen Unterarm gegen irgendeinen Teil des Körpers hält, um eine Griffhand als stabilen Punkt herzustellen, um den die andere Griffhand den Schläger schwingen kann.“



DER LANGER-GRIFF

Regel 14-3 (Künstliche Hilfsmittel etc)

Klarstellung („ungewöhnliche“ statt bisher „unübliche“ Verwendung von Ausrüstung), neuer Strafenvermerk (keine DQ beim ersten Verstoß gegen R 14-3, sondern erst bei weiteren Verstößen, gilt u.a. auch für die Benutzung von unzulässigen Entfernungsmessgeräten).

Regel 15-2 (Neu eingesetzter Ball)

Klarstellung, dass ein fallen gelassener oder hingelegter falscher Ball kein falscher Ball ist, sondern der Ball im Spiel.

Regel 18-2 (Ball in Ruhe bewegt, neu)

Regel 18-2b (Ball bewegt sich nach dem Ansprechen) entfällt durch Zusammenlegung von 18-2a und 18-2b zu der neuen 18-2. Wichtig ist nur noch die Klärung der Frage, ob der Spieler die Bewegung des Balls verursacht hat, egal in welcher Situation.

Aus dem Fortfall der 18-2a und 18-2b ergibt sich eine ganze Reihe von geänderten Decisions, die hier nicht im Einzelnen aufgeführt werden sollen.

Regel 20-4 (Fallen gelassener oder hingelegter Ball im Spiel)

Zusätzliche Klarstellung, dass ein zurückgelegter Ball im Spiel ist, egal ob der Ballmarker entfernt wurde oder nicht.

Regel 25-2 (eingebetteter Ball)

Klarstellung, dass ein Ball auch dann „eingebettet“ ist, wenn ein Teil des Balls unterhalb der Oberfläche des Bodens (inkl. Gras oder lose Naturstoffe etc) liegt, ohne notwendigerweise die Erde zu berühren.

Regel 26-2 (Ball im Wasserhindernis gespielt)

Umstellung ohne substanzielle Änderung zum besseren Verständnis (?)

Regel 32-1a/b (Wettspiele gegen Par/nach Stableford)

Neue Anmerkungen unter Berücksichtigung der geänderten Strafe nach Regel 6-6d

Regel 32-2a (Strafen der DQ)

Zusätzlich DQ wegen Verstoßes gegen Regel 10-2c (Spielen außer Reihenfolge mit Vorteilsnahme)

Regel 33-1 (Ausschreibung, Außerkräftsetzung von Golfregeln)

Neuer 3. Absatz: Die Anzahl von Löchern in einer festgesetzten Runde darf nicht reduziert werden, falls die Runde bereits begonnen hat.

Anhang IV,5 (Entfernungsmessgeräte) mit gravierenden Änderungen

Der Gebrauch von Entfernungsmessgeräten

einschl. integrierter anderer Funktionen ist erheblich entschärft worden:

>Strafe bei Verstoß: nur Lochverlust bzw. 2 Strafschläge, DQ erst im Wiederholungsfall

>Smartphones sind generell zulässig, auch mit Kompass oder Temperaturanzeige

>Die Temperaturermittlung oder –anzeige vor Ort zählt nicht mehr zu den Funktionen, die das Spiel beeinflussen können (sehr vernünftig!)

> Zu den verbotenen Funktionen auf der Runde zählen nach wie vor die aktive Ermittlung der aktuellen Windstärke und –richtung per Anemometer, Entfernungsermittlung mit kompensiertem Höhenunterschied, Hilfe zur Schlägerauswahl sowie Wasserwaage zur Ermittlung der Grünneigung. Ein Mitführen dieser Geräte ohne Benutzung auf der Runde ist neuerdings nicht mehr verboten.

Volker Uthoff



DENTALPRAXIS IM JOHANNISCONTOR

HAMIDE FARSHI

Ganzheitliche Zahnmedizin auf höchstem Niveau



Ebenmäßige, gepflegte und ästhetisch schöne Zähne sind entscheidend für ein harmonisches Gesicht.

Kopfschmerzen, Rücken- und Nackenschmerzen, Ohrgeräusche, viele gesundheitliche Probleme können ihre Ursache in Zahnfehlstellungen haben. Deshalb ist es umso wichtiger, die Zusammenhänge des ganzen Körpers zu betrachten und daraus eine Diagnose und entsprechende Therapien zu entwickeln.

Für die Schönheit Ihrer Zähne nehmen wir uns viel Zeit:

Montag – Donnerstag 8 – 20 Uhr, Freitag 8 – 16 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

Dr. med. dent. Hamide Farshi
Große Johannisstraße 19 · 20457 Hamburg · T 040 - 30 99 88 88 · F 040 - 30 99 88 89
mail@hamidefarshi.de

Damals war's ...

Die hanseatische Golfgeschichte auf unserem Hamburger Boden begann vor mehr als 100 Jahren. Im Jahre 1912 wurde Erika Bock im Wentorf-Reinbeker GC als Deutsche Verbandsmeisterin gefeiert, und mit Reni Bieling-Siebs vom HGC und Erik Sellschopp aus Wentorf-Reinbek standen 1948 bei den ersten Hamburger Verbands-Meisterschaften zwei Hamburger auf dem Siegereppchen.

In diesem Jahr feiern so einige HGV-Clubs „runde“ Jubiläen. Allen voran unser Landesverband, denn der HGV wird im September 50. Es folgen im Reigen der Jubilare Golfclub Hamburg-Holm (1986), Golf & Country Club Treudenberg (1991), Golf & Country Club am Hockenberg (1991) und der Golfclub Luthorn (1996).

In einer konzentrierten Glückwunschaktion wünscht **Golf in Hamburg** an dieser Stelle allen Vorständen und ihren Clubmitgliedern ein schönes und erfolgreiches Golfjahr mit vielen sportlichen Höhepunkten.

Was sich so vor gut 30 Jahren in unserem Verband abspielte, lesen Sie bitte in unserem historischen Rückblick.

Vielleicht entdecken Sie ja sogar Ihre eigene Verwandtschaft?

Viel Spaß dabei!

EJH



Die Hamburger Nachwuchsgolfer nahmen nach ihrem Sieg den Verbands-Jugendwart Christopher Kramer »auf den Arm«.

Neue Golf-Handbücher erschienen

In 10. Auflage erscheint in diesen Tagen das Handbuch »Golf in Hamburg '85« des Hamburger Golf-Verbandes. Das Handbuch »Golf in Schleswig-Holstein '85« gibt es zum siebtenmal. Beide Handbücher sind kostenlos. Sie werden wieder in den Clubhäusern zum Mitnehmen ausgelegt oder können über die Sekretariate bezogen werden. Die Handbücher werden von der Werbeagentur H. J. Scholler herausgegeben (Redaktion Ehrhard Heine). Sie sind inzwischen schon zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk auch für Nicht-Golfer geworden.

Wie in den Vorjahren enthalten sie die Wettspieltermine (offene und clubinterne) der einzelnen Clubs, Ausschreibungen und Wettspielbedingungen der Verbandswettspie-

le sowie die vorbereiteten Anmeldekarten. Außerdem findet man darin eine umfangreiche Statistik des Hamburger Golf-Verbandes sowie nähere Angaben über die den beiden norddeutschen Verbänden angeschlossenen Klubs.

Golf '85

in Hamburg



Handbuch des Hamburger Golf-Verbandes e.V.

In jeden Klubvorstand einen Umweltschutz-Beauftragten

Edward Meißner: Öffentlichkeitsarbeit muß verbessert werden

Die Golfklubs sind aufgerufen, mehr für ihr Image in der Öffentlichkeit zu tun. Vor allem sollten sie ihre Bemühungen um den Schutz der Natur auf ihren Plätzen mehr herausstellen. Das rät der Wendloher Ehrenpräsident Edward Meißner (60) als Vorsitzender des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Golf-Verband (DGV).

Dank der Bemühungen von Edward Meißner konnte auf der DGV-Mitgliederversammlung in Frankfurt, die bereits berichtet, über die Landschaft und Umwelt vor- und über unseren Sport keine falschen Vorstellungen hängen, sagte Meißner. Die 23 Farbfotos enthält, wurde dem Umweltschutz-Ausschuß herausgegeben, dem neben Edward Meißner die Hamburger Gunther Marks und Gerd A. Bolze angehören. Die allgemeinen Erfahrungen neuer Projekte bei der Planung der zuständigen Behörden sehr schlecht über das Thema Umweltschutz.

Meißner. Deshalb fordert der Ausschußvorsitzende: »In jedem Klubvorstand sollte ein Beauftragter für den Umweltschutz sein, der für die Pflege der Natur und auch für die Kontakte mit den offiziellen Stellen und den Umwelt-Nachbarn zuständig ist...« Der gute Kontakt zu den benachbarten Gemeinden, Landwirten, Förstereien und Naturschutzverbänden sei entscheidend. »Wir müssen allen zeigen, daß wir zur Zusammenarbeit auf diesem Gebiet bereit sind. Viele Schwierigkeiten sind. Viele Schwierigkeiten sind. Viele Schwierigkeiten sind.«

Fortsetzung auf Seite 2

Beifall für neue Plätze



GC Gut Kaden: Klubpräsident Hans-Helmut Steinhauer eröffnet das erste Pro/Am



GC an der Pinnau: Klubpräsident Jochen Griefahn schlägt den »Goldenen Ball«

Am 19. Loch gehört

Den Kreis der Hamburger As-Schützen vergrößerten mit einem Glücksschlag zu ihrem ersten Hole-in-One:

Sabine Carstens (Vorgabe 22) mit Holz 3 am 13. Loch (160 Meter) in Hoisdorf. Es war das erste As an diesem Loch!

Gerd Berendes (26) aus Hoisdorf mit Eisen 7 am 5. Loch (150 Meter) in St. Dionys.

Elke Krause (28) mit Holz 5 am 5. Loch (123 Meter) in St. Dionys.

Manfred Holger Pluth (12) mit Eisen 8 am 3. Loch (105 Meter) in Waldhof.

Schon sein zweites As schlug der Falkensteiner **Hyazinth Graf Strachwitz** (15) mit Eisen 4 am 6. Loch (155 Meter) in Ahrensburg beim Offenen Vierer-Wettbewerb als Partner von Manfred Holger Pluth (Waldhof).

★

Beim GC Gut Waldhof wechselte das Klubmanagement. Nachfolger des seit 1983 als Geschäftsführer tätig gewesenen **Lutz-Hendrik Braumüller** wurde der 55-jährige **Kr...**

Im »Golfhouse« an der Fehlandstraße wartet **Monika Horstbrink** immer noch auf die Verliererin eines Brillantringes. Das wertvolle Stück war, wie berichtet, bei der Anprobe von Handschuhen verlorengegangen und nach Wollongong in einem Golfhandschuh wiedergefunden worden.

ruflich ist er künftig nur noch in seiner Firma »Birdie - Golfreisen« als Geschäftsführer tätig.

Suche nach Verliererin

Von einem ungewöhnlichen Vorfall berichtet Monika Horstbrink aus dem »Golfhouse« in der Fehlandstraße 26. Vor etwa sechs Monaten hatte sich eine Golferin aus dem Hamburger Raum nach etlichen Anproben einen Golfhandschuh gekauft. Drei Tage später rief die Dame verzweifelt an und meldete den Verlust eines Brillantringes. Trotz aller Suche konnte er aber in dem Fachgeschäft nicht gefunden werden.

Als jetzt eine Dame aus Süddeutschland Handschuhe anprobte, sagte sie plötzlich lachend: »Diesen nehme ich - für 14,70 Mark mit einem Brillanten!«. Das langgesuchte wertvolle Stück hatte sich tatsächlich sechs Monate lang in einem Handschuhfinger versteckt.

Die Freude über diesen Fund war groß, doch für Monika Horstbrink begann nun das Problem, ihn auch wieder loszuwerden. Deshalb ihre Bitte an die namentlich nicht bekannte Verliererin: Bitte, melden Sie sich umgehend unter der Telefonnummer 34 37 31.

Norddeutscher Damen-Pokal in Timmendorf

Flottbekerinnen gewannen

In die Norddeutschen Damen-Pokale müssen erstmals die Namen des Großflottbeker THGC und des GuLC Berlin-Wannsee eingraviert werden. Bei der 15. Auflage dieses Mannschaftsspiels in Timmendorfer Strand stellten sie erstmals die Besten unter 112 Teilnehmerinnen in 28 Teams aus 18 Klubs.

Die fünf Flottbekerinnen schafften es mit netto 449 Schlägen für zwei Bestball-Vierer und tags darauf vier Einzel knapp vor dem Hamburger GC Falkenstein I (451), GC Hannover I und II (je 452) und GC Hamburg-Walddörfer I (453). Die Berlinerinnen dominierten mit brutto 490 Schlägen vor Club zur Vahr Bremen I (508), GC Hannover I (515), Hamburger GC Falkenstein I (523) und Großflottbeker THGC (524).



Das erfolgreiche Damen-Team aus Flottbek

Sichtungs- und Auswahl-Lehrgänge des HGV:

Der Hamburger Nachwuchs ist in besten Händen



Sichtungselehrgang des HGV. Links außen die Pros Klaus Sallmann, Hans Heiser und Paul Turner, rechts außen der Hamburger Jugend-Sportwart Mathias Kühn

auf dem Heimatplatz des letzten Gewinners stattfinden. Kontaktadresse: **Pia-D. Geest** (Gut Waldhof), Telefon 04193/2523.

★
Als ein ausgezeichnete Gastgeber erwies sich wieder **James Last** beim zweiten »James-Last-Pro/Am«, diesmal auf der Anlage seines Heimatklubs Hamburg-Walddörfer. Dabei hatten



Gastgeber James Last und der Walddörfer-Masterpro Klaus Sallmann

90 Spieler mit Vorgaben von 29 bis 36 Gelegenheiten, zusammen mit 30 Pros erste Wettspielerfahrungen zu sammeln. (Bericht in der nächsten Ausgabe)

Zum sechsköpfigen deutschen Aufgebot für die Europäische Mannschafts-Meisterschaft bis 13. Juli in Turin (vom 9. 16-jährige **Nils Sallmann** (Walddörfer). Die 21-jährige Hamburger Junioren-Meisterin **Annett Rittershaus** (Walddörfer) ist dabei ebenfalls vom 9. bis 13. Juli in Falkenstein ausgespielten Europäischen Mannschafts-Meisterschaft der Juniorinnen (bis 21 Jahre).

★
Bei einem Damen-Freundschaftsspiel gegen die Travemünderinnen nutzten die Ahrensburgerinnen ihren Heimvorteil: Sie siegten mit 9,5 : 6,5 Punkten.

★
Das Wendloher Ökonomen-Ehepaar Klinder hat zusammen mit dem Geselligkeitsausschuß für dieses Jahr 75 lukullische Veranstaltungen geplant, zu denen auch Gäste aus anderen Klubs willkommen sind. Jeden Freitag findet ein Grillabend, jeden Mittwoch ein »Kartoffel-Abend« statt. Außerdem stehen auf dem Programm ein Spanischer Abend, Hamburger und Bayerischer Abend. Großen Anklang schon ein Abend, an dem Schalen- und Krustentiere serviert wurden. Die 75. Veranstaltung ist eine große Sylvesterfeier.

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V. Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.

www.golfverband-hamburg.de
Magazin der »PGA of Hamburg«.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine (EJH)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

Titelfoto: HGV Archiv

Verlag: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage der Firmen Castan, Gudewer und Golf Versand Hannover in dieser Ausgabe.



REISETIPP

Mallorca: Golfexkursion gen Osten

Die Größte der Baleareninsel vereint Sport, Geselligkeit, Natur und Kultur in sich. Seit Son Vida 1964 als erste Golfanlage ihre Grüns öffnete, wuchs die Zahl der Plätze (mit mindestens 18 Löchern) auf 20 Anlagen. Das mediterrane Klima lockt ebenso wie die wunderschöne Landschaft, die internationalen Golfplatzarchitekten stets gute Vorgaben bot. Je nach Betrachtungsweise bietet die Insel ein perfektes Angebot. Fängt man bei der Entwicklung des touristischen Eilands an, ist das kürzlich erschienene Buch „Mallorca“ von Ludwig Salvador von Österreich-Toskana eine unerschöpfliche Quelle historischer Abläufe.

Golfer sind sportlich, haben auch immer ein Auge für die Natur und sind je nach Platz mit einer landschaftstypischen Topografie konfrontiert. Dass die Gastronomie mit ihren landestypischen kulinarischen Angeboten aufwartet, wissen Mallorca-Fans schon längst, doch dem Erstbesucher wollen wir aktuelle und wertvolle Tipps geben, zumindest, was die Plätze angeht. Zum Wohlfühlen findet man neben dem ganzjährig milden Klima die wunderschönen 4- und 5-Sterne-Golfhotels. Sie garantieren einen entspannten Urlaub. Zwanzig 18-Löcher-Golfplätze, vier weitere 9-Löcheranlagen sowie etliche Übungs- und Kurzplätze bieten perfekte Spiel- und Trainingsbedingungen. Wir haben uns für Sie mal Richtung Osten aufgemacht:

Pula: Breite Fairways in perfektem Zustand

Der 1995 gegründete und vom Spanier Fran-

cisco López Segalés designte und 2008 von Maria Olazábal redesignte Platz entspricht den Ansprüchen der internationalen Profiligen. Der sehr gepflegte Platz spielt sich mit der Länge von 6246 Metern und seinem PAR 72 anspruchsvoll und mit hohem sportlichem Wert. Die unterschiedlichen Abschläge garantieren auch in den höheren Handicapklassen einen mächtigen Spaßfaktor, dennoch zählt Pula Golf mittlerweile zu den schwierigen Golfplätzen auf Mallorca. Schon deswegen ist man stolz darauf, Austragungsort diverser großer Pro-Golfturniere zu sein. Im Laufe ihrer 20-jährigen Geschichte stand die Anlage bei der PGA European Championships Mallorca und des Olazábal & Nadal Invitational Bourdy mehrfach im Mittelpunkt. Jiménez, Garcia, Kaymer & Co, die Liste der Golfprominenz ist unendlich lang. Viele kämpften in Pula, im Osten Mallorcas, um Titel und Preisgelder.

Die überwiegend flachen und breiten Fairways ermöglichen Longhittern gute Chancen auf das Par, aber die diversen Wasserhindernisse und zahlreiche Bunker erfordern strategisches Golfen. Pros spielen den Platz als PAR 70. Eine großzügige Übungsanlage mit einer über zwei Ebenen angelegten Driving Range macht richtig Lust auf Üben. Die Rangebälle



Pula: Breite Fairways

sind kostenfrei, und in der von Jaime Artiach geleiteten Golfakademie, der neben spanisch in drei weiteren Fremdsprachen parliert, freut man sich auf jeden Gast.

Im Februar 2016 klassifizierte das Magazin Golf Digest die Pula-Anlage in die Top 10 Spaniens. Damit ist Pula der einzige Club Mallorcas, der dies geschafft hat.

Wo liegt Pula? Ab Palma Flughafen geht es auf die Autobahn Richtung Santanyi und dann die Ausfahrt Richtung Manacor (Ausfahrt N° 10) nehmen, dann immer weiter der Beschilderung Manacor folgen. Nach ca. 40 km auf der MA-15 fährt man geradeaus direkt in die Stadt Manacor. Danach geht es auf der MA 15 in Richtung Artá weiter.

Golfplatz eingebettet in die natürliche Umgebung der Nordost-Küste Mallorcas

Der Golfplatz Canyamel Golf liegt in Capdepera an der Ostküste Mallorcas. Golfspielen auf diesem Platz ist spannend und anspruchs-

**Happy Day
Greenfee-Special:**

Dienstag & Donnerstag
€ 45,00 inkl. Tee-Off Geschenk

ab 10 Personen
€ 35,00 inkl. Tee-Off Geschenk

**Gästehaus
Weidenhof**

stadtnah schlafen
mit Blick ins Grüne
www.bett4-you.de

**LODGE
Restaurant**
hamburgischer
Nachgenuss
auf unserer
Sommerterrasse

**GOLFPARK
WEIDENHOF**

GOLFPARK WEIDENHOF • Mühlenstraße 140 • 25421 Pinneberg • Tel.: 04101 – 511 830 • Fax: 04101 – 769 535 •
info@golfpark-weidenhof.de • www.golfpark-weidenhof.de



Golf vom Feinsten – wer es sich leisten kann...

Der 9-Löcher-Golfplatz La Reserva Rotana liegt eingebettet in der wunderschönen ursprünglichen Natur Mallorcas. Auf diesem privaten Golfplatz spielen nur Gäste des eleganten Hotels oder des Restaurants und damit ist das Spielen in ungestörter Ruhe möglich. Hier spielt man Golf ohne jeglichen Zeitdruck, denn Tee Times gibt es nicht. Wer es schätzt, auch zwischen dem Spiel mal eine

voll! Die Golfplätze liegen schön in die Landschaft eingebettet und fordern selbst erfahrene Golfer heraus. Hügelige und weitläufige Fairways, kombiniert mit vielen Bunkern, erfordern gutes Course Management. Ein traumhafter Meerblick erfüllt das Golferherz, allerdings müssen wechselnde Windböen beim Spiel einkalkuliert werden. Eine angenehme Atmosphäre und die schöne Sonnenterrasse laden zu Erfrischungen oder mediterranen Spezialitäten ein.

Gemütliches Golfen auf flachem Gelände

Ebenfalls in der Nachbarschaft zu Pula und Canyamel liegt der Golfplatz Son Servera, eine parkähnliche Anlage, die durch ihren topgepflegten Zustand überzeugt. Als einziger Mitgliederclub und zweitältester Club Mallorcas liegt dieser 18-Löcher-Platz zwischen mit Pinien bewachsenen Bergen, mit einem grandiosen Blick auf die Bucht von Levante. Der Golfplatz ist mit seinen Seen und Bunkern eine faire Herausforderung und eignet sich somit für Anfänger wie auch für erfahrene Golfer. Nach dem Spiel kann man im Clubhaus und dem Restaurant die Golfrunde wunderbar ausklingen lassen. Genießen Sie lokale Köstlichkeiten mit herrlichem Blick auf das 18. Loch und das Meer.

Die ganze Schönheit Mallorcas auf einem Golfplatz

Der Golfplatz Capdepera bei Artà ist sicherlich einer der schönsten Golfplätze auf Mallorca. Eingebettet in die herrliche Natur hat man auf den hinteren Golfbahnen einen traumhaften Blick ins Tal. Die sechs Seen entlang der Fairways sowie die spektakulären Greens machen das Golfspielen zu einem Golferlebnis der besonderen Art. Schön für Hundebesitzer – die kleinen Vierbeiner dürfen angeleint mit auf den Platz.

kleine Pause zu machen, wird sich auf diesem Golfplatz zu Hause fühlen, denn hier kann jeder Golfer seinen eigenen Spielrhythmus pflegen.

Wenn man in dieser Region golft, gehört unbedingt ein Stopp dazu:

In der Bucht von Alcudia liegt die Golfanlage Alcandada direkt am Meer und in Harmonie mit der Natur. Wenn Sie früh morgens Golfspielen gehen, werden Sie mit etwas Glück einige wilde Tiere und viele verschiedene seltene Vögel beobachten können. Die Anlage gibt es seit Oktober 2003 und begeistert seitdem. Der Golfplatz ist mit seinen herrlichen Fairways und abwechslungsreichen Löchern ein absolutes Muss für erfahrene Golfer und ein spannender Platz für Anfänger.

Und so kommt man hin: Aus Richtung Palma kommend fährt man Richtung Inca bzw. Richtung Puerto de Alcudia. In Puerto de Alcudia gelangt man an einen Kreisverkehr mit einer Pferdestatue aus Bronze. Dann fährt



man in Richtung Alcandada (oder Richtung Port Comercial) weiter. Am alten Elektrizitätswerk biegt man nach Alcandada ein und fährt auf einer kurvigen Straße durch den ganzen Ort. Die Straße endet in einer Sackgasse, an der die Einfahrt zum Club de Golf Alcandada liegt.

Viele Amateurgolfer kommen zur Saisonvorbereitung nach Mallorca, auch so mancher Golfprofi bereitet sich hier gern auf anstehende Golfturniere vor. Doch nicht nur Golf macht diese Insel zur reizvollen Destination. Der Mallorcabesucher findet ein großes Kultur-, Freizeit-, Gastronomie- und Shoppingangebot, und zwar zu allen Jahreszeiten. *EJH*

Wo wohnt man?

Hotel Can Simoneta

Carretera Artà-Canyamel
Finca Torre Canyamel
Capdepera. Mallorca
Telefon: +34 971 81 61 10

Viva Zafiro Alcudia & SPA

Camí Real al Moll, 2
Puerto de Alcudia
Telefon: +34 971 897 696

Küche LIVE erleben!

Auf über 1000 m² finden Sie bei uns Küchen der Marke **LEICHT** in allen Stilrichtungen - ob traditionell, desigorientiert oder klassisch!

KÜCHENSHOW 

Borgfelder Straße 19
20537 Hamburg
www.peterjensen.de

PETER
JENSEN

VERMISCHTES

Ladies' Golf – mit Jessica so richtig nach vorn kommen

Die Proette Jessica hat schon in der zurückliegenden Wintersaison ein recht passables Techniktraining in der GolfLounge angeboten. Jeweils dienstags und donnerstags ging es am Abend für die Golferinnen an die Matten. Mehr Länge vom Tee, sichere Transportschläge, Variabilität im kurzen Spiel sowie Längen- und Richtungskontrolle gehörten zu den Schwerpunkten ihrer Unterrichtsstunden.

In diesem Jahr geht es mit weiteren Spielelementen munter weiter: Ab Mai heißt die erste Trainingseinheit „Effektive Technik mit



Jessica mit Minou in der Golf Lounge

wenig Kraft“, welche Einflussfaktoren sind entscheidend?

Ein golfspezifisches Fitness-Training soll mehr Stabilität und Flexibilität vermitteln: im Juni mehr Länge durch den Draw oder Chippen, Putten und wie lese ich ein Grün? Im Juli stehen die Kontrolle und Länge mit dem Driver, das Fitting (speziell der Damen-Standard-Schlägersatz), Pitchen und Trouble Shots auf dem Programm. Im August steht Trackman-Training (wie verbessere ich die Treffmomentfaktoren?), Transportschläge vom Fairway sowie ein Bunkertraining auf dem Plan. Jessica Schönfelder erreicht man immer am Dienstag (20.00 bis 21.30 Uhr) und Donnerstag (18.30 bis 20.00 Uhr) in der Golf Lounge. Die Kurse sind zu buchen unter der Telefonnummer 040 / 81 97 87 90.

BUCHTIPP

Aktuelle Ausgabe 2016

Regelfälle auf der Runde – kurz und bündig

Dieses Regelbuch erscheint in seiner vierten Auflage, erstmals 1989. Die jeweiligen vom Dachverband (DGV) überarbeiteten Regeln wurden in jeder Ausgabe aktualisiert, jetzt ist die 2016-Version druckfrisch erhältlich.

Das Regelwerk ist in leicht verständlicher Textform geschrieben und dank seiner Wire-O-Bindung einfach zu nutzen. Die in Spielbereiche untergeordneten Regelabschnitte ermöglichen ein schnelles Auffinden der Frage, der Nutzer bekommt problemlos die richtige Lösung. Im Inhaltsverzeichnis findet der Nutzer die gültige offizielle Regel-Zuordnung. Die handliche Form passt in jede Golftasche, die solide Ausführung hält auch einer robusten Handhabe statt.

Das im handlichen Format erstellte 140-seitige Regelbuch eignet sich für Spieler jeden Handicaps. Anfänger haben mit der einfachen Formulierung – auf verschachtelte Nebenhinweise

wurde bewusst verzichtet - keine Probleme. Golfregeln lernen und begreifen, machen die Autoren IG Müller/EJ Heine zum Kinderspiel. Auf Regelabenden dient dieses Büchlein den Referenten ebenso wie dem Einzelspieler, der sich leidenschaftlich dem Turniergolf verschrieben hat. Das Buch ist sowohl in den Pro Shops als auch über das Internet zu bestellen. Der Preis € 9,90.



Mallorca – Die schönste Insel der Balearen

Ludwig Salvator von Österreich-Toskana

Im Sommer 1867 landete Ludwig Salvator an der Küste von Mallorca und begann mit der Sammlung und Systematisierung von Daten und Informationen über die Balearen. Aus seinem so entstandenen siebenbändigen Monumentalwerk »Die Balearen« präsentieren wir mit dieser Prachtaus-

gabe den Band über Mallorca. Der Erzherzog hat im Laufe von 30 Jahren einen Küstenstrich, 16 Kilometer lang und bis zu 10 Kilometer tief, zwischen Valldemossa und Deià erworben. Dort verbot er das Fällen von Bäumen, Häuser durften nicht gebaut werden und die Tiere, die nicht zu Nahrungszwecken gehalten wurden, konnten hier bis zu ihrem Ende ein ungestörtes Leben genießen. Für die Touristen jener Tage ließ Ludwig Salvator die Hospederia »Ca Madó Pilla«, ein Gästehaus einrichten, in dem Reisende drei Tage gratis Logis erhielten. Zudem ließ er ein

rund 12 Kilometer langes Wegenetz bis in die Berge der Sierra del Teix anlegen, das noch heute erhalten ist. An den schönsten Aussichtspunkten baute er »Miradores«, kleine Mauern mit Sitzbänken, von denen aus man die Schönheit der Küste bewundern kann. Pressestimmen: »Vergessen war der Erzherzog, bis jetzt der Mallorca-Band in aller Pracht und Herrlichkeit herauskam. Mit allem, was man über das alte Mallorca wissen sollte.« Elmar Krekeler, DIE WELT, Corso Verlag 480 Seiten, Hardcover, EAN: 978-3-7374-0719-9, Artikelnummer: 71519, € 78,-

Die Weltsensation jetzt in Hamburg!

Wiedererwachen einer 5000-jährigen Zivilisation

WAHRE KUNST kann mehr, als uns zum Lächeln zu bringen. Sie ist eine universelle Sprache ohne kulturelle Grenzen und spricht direkt zu unserem Herzen. Sie inspiriert und erhebt. Die Künstler im alten China sagten, um echte Kunst zu erschaffen, müsse man das Handwerk beherrschen, sich um Gutherzigkeit sowie innere Reinheit bemühen und nur Werke mit aufrichtigen Inhalten hervorbringen.

Es sind diese zugrunde liegenden Prinzipien, die Shen Yun zum Welterfolg machten. Innerhalb von neun Jahren wuchs das Ensemble auf vier Tournee-gruppen an, führt im Kunstbereich und ist international auf den besten Bühnen zu sehen. Neben Staatspräsidenten, Mitgliedern von Königshäusern und der Hochfinanz, haben sich auch Oskarpreisträger und Stardirigenten von alten Weisheiten in einer modernen Zeit inspirieren lassen.

Mit klassischem chinesischem Tanz, einem Live-Orchester mit chinesischen und westlichen Instrumenten, authentischen Kostümen und animierten Bühnenbildern belebt Shen Yun die Jahrtausende alte Kultur neu. Dabei spannt das Ensemble mit ethnischen Volkstänzen sowie Mythen und Legenden den Bogen über 5.000 Jahre Zivilisation bis heute.

Kehren Sie zurück in eine verlorengangene Zivilisation. Reisen Sie in eine Zeit, in der die Welt von Schönheit und Zauber erfüllt war. Tauchen Sie ein in

„Ein außergewöhnliches Erlebnis ... Das künstlerische Niveau, die Kraft der Sinnbilder und der Erzählungen waren verblüffend.“

– Cate Blanchett, Oscar-Preisträgerin

„... nicht von dieser Welt! Wenn ich es in Worte fassen müsste – himmlisch, Erwachen und Hoffnung.“

– Christine Walewska, Cello-Virtuosin

„Ein großes emotionales Erlebnis. An Mythen ist immer etwas Wahres dran. Bei Shen Yun ist der Ursprung zu sehen. Sehr inspirierend!“

– Peter Gatti, ehem. Vorstandsvorsitzender, Bankenverband Hessen

„Eine wunderschöne Botschaft für den Frieden. Diese Werte sind grundlegende Werte, die wir alle in der Welt haben. Ich würde jedem sehr empfehlen, sich das anzusehen.“

– Sandor Habsburg-Lothringen

„Nutzen Sie diese Chance, es gibt sie nur einmal!“

– Luis del Olmo, Spaniens renommierter Hörfunkjournalist

Geschichten, in denen sich der Geist und die Werte des alten Chinas zeigen. Hören Sie einen neuen, lebendigen Klang mit großer emotionaler Breite. Lassen Sie sich inspirieren von etwas, das lange über den Abend hinaus mitschwingt. Erleben Sie Shen Yun!

9.–10. April



Mit Live-Orchester

Mehr! Theater am Großmarkt

Sa 9. April 14:30 Uhr
Sa 9. April 19:30 Uhr
So 10. April 14:30 Uhr

040 65 790 430
de.ShenYun.com/Hamburg



DIE EPISCHE NOVELLE REISE IN DEN WESTEN ist eine der meistbekanntesten Geschichten des Ostens. Geschrieben im 16. Jahrhundert als eine der vier Klassiker der chinesischen Kultur, gibt sie Einblick in den Buddhismus, Taoismus und den traditionellen Glauben.

ANMUTIGE SCHALS. In einer Frühlingsbrise kräuselt sich das Wasser in einem Teich mit Lotus-Blumen. Sanfte Jungfrauen trippeln in zierlichen Schritten und wirbeln Seidenschals in himmlischen Mustern durch die Luft. Mit fließender Anmut zeichnen sie ein Bild heiterer Freude.

DAS BEZAUBERENDE OST-WEST ORCHESTER vereint zwei große Musiktraditionen. Alte chinesische Instrumente wie die Erhu oder die Pipa führen ein symphonisches Orchester. In jeder Note ist der bezaubernde neue Klang von Chinas reichem, musikalischen Erbe zu hören.

Saisonanpuff: Mentalprotz gegen Flattermann

Alle Jahre wieder: Bei Kälte, Schnee und aufgeweichten Plätzen bleiben die meisten Golfer doch lieber im Warmen und das erreichte Spielniveau der letzten Saison bleibt auf der Strecke. Wer schnell an seine alte Spielstärke anknüpfen will oder in der nächsten Saison endlich sein Ziel-Hcp erreichen möchte, sollte sich frühzeitig auf die neue Saison vorbereiten. Aber wie? Das neuste Material verspricht, den Ball fast alleine ins Loch zu befördern. Auch wenn es sich viele wünschen: Gutes Material allein reicht nicht.

Optimal ist die Vorbereitung auf allen Ebenen des Golfspiels!

Jeder weiß: Der Golftrainer bringt die Technik wieder in Schwung und spezielle Übungen machen den Körper stark, beweglich und schützen vor Verletzungen. Vielen jedoch nicht bekannt: Damit die Golfbewegung reibungslos und flüssig läuft und die Trainertipps überhaupt umgesetzt werden können, muss der Körper frei von (unbemerkten) Blockaden im Bereich der Wirbelsäule, der Hüfte und der Gelenke sein. Hier kann die Osteopathie sanft und schnell helfen.

Was kaum einem bewusst ist: Die Mentalfitness entscheidet!

Die beste Technik nützt nichts, wenn sie nicht optimal abgerufen werden kann. Wer konstant gute Leistungen zeigen und einfach mehr Spaß auf und neben dem Platz möchte, braucht mentale Stärke. Jack Nicklaus Trainer (Jim Flick) wusste um die Bedeutung von Mentalstärke: „90 % of golf is mental, and the other 10% is mental too.“ Dieser bei deutschen Golfer am meisten unterschätzte und vernachlässigte Bereich des Golfspiels lässt sich mit erstaunlich wenig Aufwand schnell verbessern. Denn der „Gehirnmuskel“ ist genauso trainierbar wie jeder andere Muskel!

Mentaltraining heißt: Mentalbremsen auflösen und Erfolgsmuster entwickeln

Mentaltraining geht weit über Platzmanagement, Taktik und Strategie hinaus, wie sie die meistens Pros vermitteln. Hier kommen Sportpsychologen zum Zug, da es darum geht, innere Erlebens-, Denk-, und Verhaltensmuster zu optimieren. Basis bildet die eigene „inneren Programmierung“ mit ihren positiven und negativen Glaubenssätzen. Sie entscheidet darüber, ob man sich positiv pusht oder herunterzieht - über mentale Stärke oder Schwäche. Im Mentaltraining werden Denk- und Verhaltensmuster gezielt erfasst, identifizierte Mentalbremsen aufgelöst und positive Erfolgsmuster entwickelt. Eine Methode zur systematischen Erfassung mentaler Prozesse ist die „Mentale Scorekarte“. Die zumeist nicht bewussten mentalen Abläufe und alle wesentlichen mentalen Faktoren

werden direkt auf dem Platz erfasst. Routinen, Konzentration, Fokus, Stressauslöser, begleitende Gedanken, emotionale Reaktionen etc. werden in unterschiedlichen Spielsituationen notiert und so ungünstige Muster aufgedeckt. Mit einfachen, praktischen Techniken („Tools“) können diese dann gezielt aufgelöst werden. Beispiel: Nach einem schlechten Schlag tief einatmen, den Körper aufrichten und die Augen auf den Horizont gerichtet hin- und hergleiten lassen, stoppt die Negativspirale und löscht das schlechte Gefühl, negative Gedanken etc. gleich wieder.

Das Ziel: Den optimalen Leistungszustand oder „Erfolgsmodus“ (Flowzustand) auf Knopfdruck abrufen und beibehalten.

Mit sportpsychologischen Tools und Tricks für Training, Runde und Turniervorbereitung lassen sich darüber hinaus Gelassenheit, Ruhe, Konzentration, Fokussierung, der Umgang mit störenden Emotionen (Wut, Frust, Unsicherheit, Selbstzweifel) und Ablenkungen, Selbstvertrauen, Flow, Lockerheit etc. optimieren. Das Resultat: bessere Schläge, mehr Spaß & Erfolg. Mentalfitness als Einzelcoaching, Mannschaftstraining und Workshops bietet Diplom und Sport-Psychologin Janin Tesmer-Laß, Oberstraße 26, 20144 Hamburg, auch direkt auf dem Golfplatz ab 49 € / Person an.

Infos unter Tel: 040-25492884.

www.mental-coach-hamburg.com.

Greenkeepers' Dream

Qualität und Zufriedenheit steigern – Kosten signifikant senken

Trockenmähen mit Mähfenster sowie eine Reduzierung von Mähintervallen, das wäre ein Ansatz. Einer der allerersten Punkte, die ich in meiner Greenkeeping-Schule gelernt habe, war, dass man durch das Mähen bei trockenen Verhältnissen die besten Resultate erreicht. Leider lässt sich dieser Leitsatz schwer in die Praxis umsetzen. Ja, natürlich wollen wir dem Golfer einen speziellen Service bieten und ihn so wenig wie möglich stören. Aber sollten wir nicht auch nach anderen Möglichkeiten suchen und so oft wie möglich unter trockenen Wetterbedingungen zu mähen, idealerweise mittags, wenn die Sonne den Tau abgetrocknet hat? Unsere Vorstände, Manager, Greenkeeper und Golfer würden schnell zusagen, wenn sie von den besseren Spielqualitäten und den finanziellen Einsparungen wüssten. Selbstverständlich müssten die Spielpläne angepasst werden, und die Greenkeeper müssten eventuell auf einen zwei-

Schichtbetrieb umstellen.

Einige der Vorteile:

- Golfer und Greenkeeper werden nicht gestört
- Spiel- und Arbeitsfluss könnten bis zu 20 Prozent erhöht werden
- Wöchentliche Mähintervalle könnten verringert werden
- Alle Flächen erhalten verbesserte Spielqualität durch ein sauberes Schnittbild
- Kein Liegenbleiben von nassem Rasenschnittgut (verschmierende Klumpen)
- Vermeidung eines zusätzlichen Abblasens des Schnittgutes oder eines zweiten Mähganges
- Keine Verdichtungen der Rasentragschicht (RTS) und anderer Böden
- Gräser dadurch gesünder und vitaler, weniger stressanfällig, Verletzung wird minimiert
- Ausbringung und Kosten von Fungiziden werden reduziert
- Einsparung von Dünger / Wasser

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er gerne behalten möchte.“
(chinesisches Sprichwort)

- Pflegekosten insgesamt werden verringert
- Im letzten Jahr startete ein Club das Experiment: Es wurden 9 Grüns zumeist trocken, die anderen 9 Grüns zumeist unter feuchten Bedingungen gemäht. Der Unterschied war bemerkenswert. Die im Trockenen gemähten Grüns hatten fast keine bis keine Krankheiten während des Jahres. Ein Versuch wäre es allemal wert, zumal in naher Zukunft (wie in Dänemark bereits geschehen) keine Fungizide mehr gegen Krankheiten erlaubt sind. Es gibt immer Gelegenheiten, dies einmal zu probieren – 6 bis 9 Löcher werden eine Stunde vor und/oder eine Stunde nach einem Turnier gesperrt, oder es wird in den späten Nachmittagsstunden gemäht. Vor allem 18- und 27 Lochanlagen hätten beste Möglichkeiten durch teil- und zeitweise Platzsperrungen. Es lohnt sich, mal neue Wege einzuschlagen: „Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.“

Norbert Lischka

Baubeginn für exklusiven Neubau am Rodenbeker Quellental

In der gehobenen Nachbarschaft von Wohldorf-Ohlstedt errichtet PROJECT Immobilien die QuellentalGärten. Der Bau der vier eleganten Stadtvillen hat vor kurzem begonnen. Insgesamt realisiert der Bauträger und Projektentwickler direkt am Naturschutzgebiet des Rodenbeker Quellentals 20 exklusive Eigentumswohnungen. Die Wohnflächen der 2- bis 6-Zimmer-Wohnungen sind von einer außergewöhnlichen Großzügigkeit geprägt und reichen von 73 bis 204 m².

Mitten im Grünen

Umgeben von einem weitläufigen Parkgrundstück bieten die QuellentalGärten gemütliche Penthäuser sowie Balkon- und Maisonette-Wohnungen. Als besonderes Highlight verfügen die Erdgeschosswohnungen nicht nur über sonnige Terrassen, sondern auch über eigene grüne Gärten.

Hochwertige Ausstattung

Parkett, Fußbodenheizung und Sanitäranlagen namhafter Markenhersteller schaffen eine angenehme Wohnatmosphäre. Zudem



Bild: Project Immobilien

geben die offenen Wohnbereiche mit bodentiefen Fenstern den repräsentativen Blick in den stilvollen Landschaftsgarten des Areals frei.

Exklusive Lage

In unmittelbarer Nähe zum Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook wohnen Sie in Wohldorf-Ohlstedt in einem gehobenen Umfeld mit idyllischem Charakter. Mit dem

Golfclub Hamburg-Walddörfer, dem Golf & Country Club Treudenberg und dem Golfclub Hamburg-Ahrensburg befinden sich drei Golfplätze unweit vom Grundstück.

Mehr Informationen und aktuelle Öffnungszeiten unseres Info-Centers in der Diestelstraße 30 in 22397 Hamburg finden Sie auf unserer Webseite: www.quellental-gaerten.de

Courtagefreie
Eigentumswohnungen
in Hamburg-Ohlstedt

PROJECT
Immobilien

Energieausweis noch nicht vorhanden.

**BAUBEGINN
ERFOLGT**

www.quellental-gaerten.de
☎ 040.75 66 398 220



20 exklusive Eigentumswohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrasse. 73–204 m² Wfl.
INFO-CENTER vor Ort: Mi. 16–18 Uhr, Sa. & So. 13–16 Uhr · Diestelstraße 30, 22397 Hamburg



Foto: djidZodiac

Sauberes Vergnügen

Roboter können Poolbesitzern mühsame Reinigungsarbeiten ersparen

(rgz). Ein eigener Pool im Garten ist für viele Hausbesitzer und ihre Familien im Sommer das größte Vergnügen. Schwimmen und sich abkühlen können, wann immer man will, das bedeutet in der warmen Jahreszeit Lebensqualität pur. Die Anschaffung eines Pools ist auch für den Durchschnittshaushalt längst kein unüberwindbares Hindernis mehr - leicht einzubauende Schwimmbecken gibt es heute in jeder Größenordnung und Preisklasse in großer Auswahl. Während der Preis also nicht mehr abschreckt, befürchten viele, dass man sich mit der Wartung des Pools viel Arbeit ins Haus holt. Aber auch diese Befürchtung ist



Foto: djidZodiac

unbegründet. Denn für die Reinigung muss ein Poolbesitzer heute kaum noch Zeit aufwenden. Die Säuberung wird stattdessen von Robotern übernommen.

Elektronische Steuerung

Reinigungsroboter wie beispielsweise der „Vortex“ werden einfach in das Becken eingesetzt. Ähnlich wie Roboter-Rasenmäher

oder -staubsauger ziehen sie ihre Runden durch den Pool, ohne dass der Besitzer eingreifen muss. Die elektronische Steuerung sorgt dafür, dass das Schwimmbad an jeder Stelle gereinigt wird. Selbst vor den senkrechten Beckenwänden machen die cleveren Helfer nicht Halt, sondern erklimmen sie und sorgen Zentimeter für Zentimeter dafür, dass Ablagerungen gründlich entfernt werden.

Gründliche Reinigung

Der Reinigungsroboter arbeitet mit kraftvollen Lamellenbürsten. Sie entfernen den Schmutz von allen üblichen Materialien wie Fliesen, Polyester, Folien, verstärktem PVC oder gestrichenem Beton. Eine breite Öffnung saugt den abgelösten Schmutz ins Innere, wo er bis zur Entleerung des Geräts sicher festgehalten wird. Zur Entnahme aus dem Becken nach getaner Arbeit besitzt das Gerät einen ergonomischen Handgriff, das Wasser läuft dabei von selbst aus dem Inneren des Geräts. Lediglich der einfach zu entnehmende und reinigungsfreundliche Filterkorb muss gelegentlich gesäubert werden.

Salzelektrolyse als Alternative zu Chlor

(rgz). Ganz ohne Hilfe von außen bleibt das Wasser in einem Swimmingpool bei längerer Benutzung nicht frisch und klar. Eine interessante Alternative zum allgemein üblichen Zusatz von Chlor ist die Salzelektrolyse. Dabei wird dem Wasser eine geringe Menge Salz zugesetzt. Neben der Stabilisierung der Wasserqualität bietet das leicht salzige Wasser auch gesundheitliche Vorteile, da es den Kreislauf anregt und ähnlich wie ein Urlaub am Meer Besserung bei Hautproblemen bewirken kann.



LGE

Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Ostseeferienhausgebiet Groß Schwansee

Traumhafte
Ferienhaus-
grundstücke an
der Lübecker
Bucht

- 79 Grundstücke für Ferienhäuser
- Erschlossen ab 82.500 Euro
- Kurzer Weg zum Naturstrand
- Attraktive Ostseebäder in der Nähe

Rufen Sie uns an, Frau Jahn berät Sie gern!
Telefon 0385 3031-761 · E-Mail marion.jahn@lge-mv.de

www.lge-mv.de



Fotos: Gudewer – Die Garteneinrichter / DEDON

MBRACE von DEDON

Gudewer – Die Garteneinrichter: Die neue Lust am Outdoor-Leben



Lounge Gruppe FUSE von Manutti

Freuen Sie sich auf exklusives Outdoor-Vergnügen unter den Dächern der alten Fabrikhalle. In den Gudewer Show-Rooms werden internationale Möbel-Trends in Szene gesetzt. Die Garteneinrichter zeigen Einrichtungsideen, edle Pflanzgefäße, funktionale Schirm-Genies, die ganze Weber-Grillfamilie und so viel mehr. Hier erwartet Sie das Team von Thies Gudewer mit viel Erfahrung, Expertise und einem Service-Anspruch, der überzeugt.

Bei Gudewer sind sie schon versammelt und warten auf Ihr neues Zuhause: Die Einrichtungs-Stars für 2016. Zwei Trends von heute für morgen: High DINING: In jeder Hinsicht erhabenes Speisevergnügen und glänzende Aussichten bieten Tische und Stühle in neuer Höhe.

RELAX-MÖBEL: Zum Beispiel die extravaganten Outdoor-Sofas von Paola Lenti oder der neue Sessel MBRACE von DEDON.

Edle Manufakturkunst und traditionelles Handwerk auf der einen, modernste Designs, Materialien, internationales Gartenmobiliar und 2.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche voller

Überraschungen auf der anderen Seite: Gudewer lädt zu einer Reise durch das Land der fast unbegrenzten Garten-Möglichkeiten ein! Die Garteneinrichter möchten für ihre Kunden die erste Adresse sein, wenn es um anspruchsvolle Outdoor-Gestaltung geht.



Thies Gudewer,
Inhaber in vierter Generation

gudewer.com

Innovative Badgestaltung

Vom kleinen Gäste Bad, über Räume mit Dachschrägen und Lösungen für barrierefreie

Bäder bis hin zum Luxus-Loft mit freistehender Wanne, bietet die Ausstellung der Walter Wesemeyer GmbH jedem Interessenten die passende Lösung.

Zum komfortablen Wohnen gehört heute auch ein modernes Bad, das als Wohlfühloase allen Bedürfnissen gerecht wird. Dazu zählen Bequemlichkeit und Entspannung genauso ein ansprechendes Design. Was alles möglich ist, um die ungemütliche Nasszelle in einen zeitgemäßen „Wohnraum“ zu verwandeln, das zeigt die bad-comfort Ausstellung in Hamburg.

Das Ausstellungsteam von Wesemeyer begleitet den Kunden in Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerker von der ersten Ideenentwicklung bis hin zur Fertigstellung des neuen Traumbades.

wesemeyer.de

Wir gestalten
Ihr **BAD**

SPA

bad-comfort

bei WESEMEYER

Eine Marke der WIEDEMANN-Gruppe.

Dampf-
bad

Spiegel

DUSCHE

Armatur

Bad-
möbel

WANNE

Besuchen Sie unsere bad-comfort Ausstellung

Walter WESEMEYER GmbH

Alter Teichweg 37–39 · 22081 Hamburg

Tel. 040 27832-204

hh-barmbek@bad-comfort.com

MO – FR 9 – 18 Uhr

MI 18 – 20 Uhr (nach Vereinbarung) · SA 9.30 – 14 Uhr

SO 14 – 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

www.wesemeyer.de

www.bad-comfort.com

WESEMEYER

WOHNEN IMMOBILIEN FINANZEN

Rissener Landstraße 261, 22559 Hamburg:

LUXUS-PENTHOUSE in Rissen ohne Courtage vom Bauträger



Nur noch 1 ETW verfügbar

- Penthouse
- Grundstück: 1.035 m²
- Grundstück: Toplage
- Baujahr 2016
- KP: auf Anfrage

Wohnfläche 200 m², sonnige Dachterrasse, Fußbodenheizung, elektr. Außenrollläden, hochwertige Einbauküche, Kamin, 2 Dusch- und 1 Wannenbad, Gäste WC, Fahrstuhl, Erdwärmeheizung, kein Gas, kein Öl, Primärenergiebedarf 41,79 kWh (m²a) („Gesamtenergieeffizienz“), Dreifachverglasung, Wohnraumbelüftung, 3 TG Stellplätze.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Hotline: 0175-190 35 57

A.T.-Traumhaus GmbH, Schenefelder Landstraße 22, 22587 Hamburg-Blankenese

Tel.: 040-87 47 00, Fax: 040-422 88 87, www.at-traumhaus.de



Hier finden Sie die passende Beschattung für jedes Zuhause

Sie suchen den richtigen Rollladen für Ihre Fenster? Oder eine Markise? Oder eine Beschattung für Ihren Wintergarten? Der nächste Sommer kommt schnell, planen Sie schon einmal vor. „Jirmann Sonnenschutzsys-

teme“ ist Ihr Fachmann dafür. Hier wird sich Zeit für Ihre Wünsche genommen und Sie können sicher sein, dass das fachliche Know-how, diese Wünsche auch optimal umzusetzen, vorhanden ist. Ob für den Innen- oder Außenbereich,

wir alle wünschen uns doch eine persönliche, stilvolle und angenehme Atmosphäre. Da spielt natürlich die Farbe und das Design eine große Rolle, aber auch andere Aspekte müssen beachtet werden: Material, Maß, Montage, gesetzliche Vorschriften und vieles mehr. Deshalb macht es Sinn, die Fachfirma zu Rate zu ziehen. „Wir nehmen und gerne Zeit, unsere Kunden ausführlich zu beraten“, sagt Elke Englert. Um Sicherheit, Stabilität und Langlebigkeit der verschiedenen Produkte zu gewährleisten, wird mit namhaften Herstellern zusammen gearbeitet, die diese Punkte auch erfüllen. Seit Jahren arbeitet der Fachbetrieb mit Firmen wie: Markilux, Lewens,

Roma, Somfy, MHZ, Velux zusammen – um nur ein paar zu nennen.

Rollläden: Die verschiedenen Produkte mit ihrer großen Farbpalette lassen sich einfach in jede Fassade installieren.

Markisen: Ganz gleich ob für die Terrasse, den Balkon, die Fassade oder das Schaufenster.



Foto: Jirmann

Terrassendächer: Ob Sie nachts den Sternenhimmel beobachten möchten, im Winter Schneeflocken zählen oder bei Gewitterregen das Gefühl haben möchten, draußen zu sein.

Wintergartenbeschattungen: Ohne Beschattung wird er im Sommer schnell zum Treibhaus. In Verbindung mit einem Sonne- oder Windwächter ergibt sich zusätzlicher Komfort.

Insektenschutz: wichtig zum Schutz vor lästigen Insekten.

Antriebe, Motoren und Steuerungen: Energieeinsparung, Sicherheit und mehr Komfort. Kontrolle bei Ihrer Abwesenheit und so sorgen sie dafür, dass Sie die Vorteile der Automatisierung optimal nutzen können.

jirmann-sonnenschutzsysteme.de

jirmann
Sonnenschutzsysteme
InH. Matthias Englert

Ihr Rollladen- und Markisenspezialist im Alstertal

Genießen Sie den Herbst mit unseren neuen Terrassendächern





Jalousien • Rollläden
Markisen • Markisoletten
Wintergartenbeschattungen
Plissees • Garagentore
Vordächer • Steuerungen

Selbstverständlich führen wir bei allen genannten Produkten auch Service und Reparaturarbeiten durch.



Moorhof 7 · 22399 Hamburg
Tel: 040-7242037
Tel: 040 - 611 67 550

www.jirmann-sonnenschutzsysteme.de

Private Banking ist Vertrauenssache!

Die Jyske Bank ist die zweitgrößte unabhängige dänische Bank und setzt seit mehr als 40 Jahren auf das Unternehmensfeld der privaten Anlage- und Vermögensberatung.

„Die dänische Mentalität ist fantastisch. Die Dänen sind generell sehr ausgeglichen, strahlen eine innere Ruhe aus und setzen in ihren Entscheidungen auch auf den gesunden Menschenverstand“, strahlt Thies Reimers, der in Hamburg als Senior Wealth Management Adviser der Jyske Bank tätig ist. Kein Wunder, dass sich die Jyske Bank mit den Worten „Persönlich. Ehrlich. Nah.“ beschreibt. Dieses Leitmotiv spürt man im täglichen Umgang miteinander und auch in den Kundenbeziehungen.

„Als dänische Bank haben wir naturgemäß eine enge Bindung zu Skandinavien. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Private

Direkter Zugang zum skandinavischen Markt

Banking wissen unsere Berater aber vor allem, welche Wege in der nordischen Wirtschaft zu gehen sind. Mit unserem einzigartigen ökonomischen Know-how eröffnen wir unseren Kunden den direkten Zugang zum skandinavischen Markt“,

erklärt Reimers. Aus gutem Grund, denn der Markt Skandinaviens ist seit mehreren Jahren überdurchschnittlich gewachsen.

Mit mehr als vier Jahrzehnten Sachkenntnis, Praxis und Kompetenz in der privaten Anlage- und Vermögensberatung eröffnet die Jyske Bank ihren Kunden völlig neue Chancen und Anlagemöglichkeiten für ihr Kapital. Vor knapp 5 Jahren beschloss die Jyske Bank seinen deutschsprachigen Kunden von Hamburg aus den Zugang zum Private Banking in Kopenhagen zu ermöglichen, wo die Kundenverhältnisse geführt werden. Heute ist Thies Reimers mit seiner dänischen Kollegin Kirsten Hansen erster Ansprechpartner für die potenziellen Neukunden aus Hamburg und Umgebung.

Der Einstieg in das Private Banking mit seiner individuellen Anlageberatung erfolgt bei der Jyske Bank bereits ab einer Summe von 150.000 Euro. Wie das eingesetzte Kapital angelegt wird, entscheidet sich in den individuellen Beratungen. „Private Banking ist absolute Vertrauenssache, bei der sich unsere Kunden wohlfühlen sollen und in die Entscheidungen einbezogen werden. Wir nehmen uns die Zeit, um mit den Kunden und Interessenten die bestmögliche Anlagestrategie zu entwickeln“ lässt Reimers wissen.



In Hamburg trifft sich das Team der Jyske Bank (v.l.): Kirsten Hansen, Gudrun Krüger und Thies Reimers

Die Jyske Bank überzeugt mit ihrer offenen Art der Beratung und ist erfrischend anders. Das mag auch damit zusammenhängen, dass sie eine konsequente Non-Bonuspolitik verfolgt, die sich vom Berater bis zur Geschäftsführung durchzieht.

Keine Bonuszahlungen

Durch diese Bankpolitik schafft die Jyske Bank die Voraussetzung einer objektiven Kundenberatung, da keiner der Mitarbeiter aus Eigeninteresse handeln kann. Diese Politik hat sich herumgesprochen, so dass die Berater aus Kopenhagen mittlerweile bundesweit unterwegs sind, um ihre Kunden direkt vor Ort zu treffen – eben ganz getreu dem Leitmotiv „Persönlich. Ehrlich. Nah.“

Wissen, welche Wege nach Skandinavien führen!



Als dänische Bank haben wir eine enge Bindung zu Skandinavien. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Private Banking wissen unsere Berater aber vor allem, welche Wege in der skandinavischen Wirtschaft zu gehen sind. So eröffnen wir Ihnen unter anderem auch den direkten Zugang zum skandinavischen Markt.

Informieren Sie sich jetzt über den dänischen Weg im Private Banking.

Persönlich. Ehrlich. Nah.
jpbp.de

Jyske Bank Private Banking · Ballindamm 13 · 20095 Hamburg · Tel.: 040 / 3095 10-28 · E-Mail: privatebanking@jyskebank.de
Jyske Bank Private Banking · Madevej 45 · DK-6200 Aabenraa
Jyske Bank Private Banking Copenhagen · Vesterbrogade 9 · DK-1780 Copenhagen V

Jyske Bank Private Banking ist eine Geschäftseinheit der Jyske Bank A/S, Vestergade 8-16, DK-8600 Silkeborg, CVR-Nr. 17616617. Die Bank wird von der dänischen Finanzaufsicht beaufsichtigt.

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL
EINFACH

✦ DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG
RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK.
BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM
KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS
DEM FACHHANDWERK.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

ALTES FELD 22
22885 BARSBÜTTEL

NARTENSTRASSE 18
21079 HAMBURG

NIENDORFER STRASSE 179
22848 NORDERSTEDT

